



Mitteilungsblatt der Gemeinde Wernberg

WERNBERG

Nr. 194 | 48. Jahrgang

Juni 2021



Amtsübergabe in Wernberg

WIR SCHAFFEN WOHNTRÄUME

WOHNSTUDIO

SCHERWITZL Wolfgang

Konzept - Planung - Verkauf - Montage



Telefon: +43 (4252) 244 36
Mobil: +43 (676) 33208 48
Fax: +43 (4252) 244 31

Wir planen und montieren schnell, sauber und passgenau Ihre neue Einrichtung.
Bei Bedarf koordinieren wir gerne die notwendigen Handwerkspezialisten.

wolfgang.scherwitzl@aon.at
www.natuerliches-wohnen.at
Bundesstraße 19
9241 Wernberg

kochen wohnen schlafen baden



ESTRICHE GRUBER GmbH

- ESTRICHE
- ISOLIERUNGEN
- DACHBODENDÄMMUNGEN
- DÄMMSCHÜTTUNGEN
- FUSSBODENDÄMMSYSTEME
- INDUSTRIEFUSSBÖDEN
- INNEN- AUSSENPUTZE

Gewerbeweg 6

9241 Wernberg

Tel: 04252/24357 Fax DW: 20

Mobil: 0664/4424719

Email: office@estriche-gruber.at

www.estriche-gruber.at



IGS BAU
BAUTRÄGER GMBH

Beratende Leitung:
Firmenchef Hermann Gruber 0664/4424719
und Ing. Christian Pirker 0664/1818390

Fachbetrieb für die Verlegung von Estrichböden, sowie Innen-Aussenputze in Neu- wie auch in Altbauten, in Wohnungen, Wohnanlagen, im Gewerbe, der Industrie und im öffentlichen Bau.



Liebe Wernbergerinnen, liebe Wernberger!

Ich möchte mich nochmals bei Ihnen für das große Vertrauen, das Sie mir bei der Bürgermeisterwahl am 28. Februar 2021 geschenkt haben, bedanken. Mittlerweile wurde der Gemeinderat angelobt und die Aufteilung der Referate auf die einzelnen Gemeindevorstandsmitglieder beschlossen.

Jedes einzelne Mitglied des Gemeinderates hat bei seiner Angelobung einen Eid geschworen, der neben der Unparteilichkeit, Uneigennützigkeit und Verschwiegenheit vor allem die Arbeit zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellt. Diese Vorgabe ist mir als Bürgermeisterin eine selbstverständliche Verpflichtung. Ich sehe meine Aufgabe als große Verantwortung, der ich nach bestem Wissen und Gewissen nachkommen werde.

Die Funktion der Bürgermeisterin fordert auch meine zeitlichen Ressourcen. Deshalb habe ich mich als Mitarbeiterin der Gemeinde Wernberg teilweise - selbstverständlich unter Entfall der anteiligen Bezüge - vom Dienst freistellen lassen, damit ich für die Bürgermeistertätigkeit und vor allem für Ihre Anliegen ausreichend Zeit zur Verfügung habe.

Wir befinden uns derzeit nicht nur mitten in einer weltweiten Gesundheitskrise, sondern auch in der größten Wirtschaftskrise seit 1945, deren Auswirkungen wir noch Jahre spüren werden. Diese finanzielle Krise wird leider kaum Spielraum für zusätzliche Projekte zulassen. Es wird vielmehr die Aufgabe des Gemeinderates und vor allem meine Aufgabe als Finanzreferentin sein, die angearbeiteten Projekte, wie z.B. die Generalsanierung der Volksschule Damtschach, voranzutreiben und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Notwendigem und Nützlichem zu schaffen. Auch die finanzielle Beteiligung bei der Umsetzung des Autobahnvollanschlusses und der Errichtung einer Eisenbahnunterführung in Förderlach muss von unserer Seite gesichert werden.

Mit der Wahl ging auch die äußerst erfolgreiche Ära von „Langzeitbürgermeister“ Franz Zwölbar zu Ende. 36 Jahre wirkte er im Gemeinderat, davon 25 Jahre als Bürgermeister. Durch seine Bemühungen und sein Verhandlungsgeschick entwickelte sich Wernberg zu einem gefragten Wirtschaftsstandort aber auch zu einer Wohlfühlgemeinde, in der es sich gut und gerne leben lässt. Für seine Leistungen und sein unermüdliches Engagement für unsere Gemeinde sprachen ihm alle Fraktionsführer anlässlich der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates ihren Dank aus. Auch ich möchte mich herzlich bei Bgm. Franz Zwölbar bedanken, für seine visionäre und bedachte Amtsführung, für seine kollegiale Art gegenüber den Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern sowie für die geordnete Amtsübergabe, vor allem aber für sein in mich gesetztes Vertrauen.

Die derzeit sinkenden Infektionszahlen und die Expertenmeinungen lassen uns auf einen halbwegs normalen Sommer hoffen. Genießen wir ihn – ohne darauf auf die Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen zu vergessen. Ich wünsche Ihnen eine erholsame Urlaubszeit und allen Kindern und Jugendlichen angenehme, unbeschwerte Ferien.

Ihre

Bürgermeisterin Doris Liposchek

Impressum:

Offenlegung gemäß Mediengesetz 1. Jänner 1982.

Herausgeber Gemeinde Wernberg. Für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Gemeinde Wernberg. Redakteurin Andrea Kaiser.

Fotos: Gemeinde Wernberg, Adrian Hipp, Harald Schwinger, iStock, Adobe Stock. Anzeigen und Gestaltung: Werbeagentur Hufnagel, www.heinzhufnagel.at. Tel.: 0 664 111 8257,

Druck: Samson Druck GesmbH, 5581 St. Margarethen 171



Der neu zusammengesetzte Gemeindevorstand (v.r.n.l.): Vbgm. Ing. Christian Mitterböck (SPÖ), GV Thomas Warmuth (SPÖ), Bgmⁱⁿ Doris Liposchek (SPÖ), GV Adam Müller (ÖVP), Vbgmⁱⁿ Marlene Rogi (SPÖ), GV Markus Di Bernardo (FPÖ).

Konstituierende Sitzung vom 31. März 2021

Gemeinderat wurde feierlich angelobt

Die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates fand am 31. März 2021 statt. Abgehalten wurde sie coronabedingt in der ca. 2.000 m² großen ehemaligen „Greiner-Halle“ im Gewerbegebiet, die vom neuen Eigentümer (Kruschitz-Immobilien) unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde.

Dadurch war es auch möglich, einige Ehrengäste bei dieser Sitzung begrüßen zu dürfen. Unter Ihnen der 1. Präsident des Ktn. Landtages Ing. Reinhart Rohr, der scheidende Bürgermeister Franz Zwölbar, sein Vorgänger im Bürgermeisteramt Ing. Johann Arneitz, Bezirkshauptmann Dr. Bernd Riepan, Dir. Stefan Wolf (Träger des goldenen Ehrenringes), Volksschuldirektor Gerhard Oberrauner, Gemeindefeuerwehrkommandant Klaus Weissensteiner und sein Kollege Kdt. Wilfried Waldhauser (FF Damtschach). Auch einige ausscheidende Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, Ehrenzeichenträger, Familienmitglieder der neu gewählten Mandatäre sowie Vereinsvertreter folgten der Einladung.



Ungewöhnliche Situationen bedingen ungewöhnliche Maßnahmen: die ehemalige „Greiner-Halle“ bot ausreichend Platz um die konstituierende Sitzung den gültigen Covid-Auflagen entsprechend abhalten zu können. Danke für diese Möglichkeit!

Der Sitzungsablauf der konstituierenden Sitzung ist in der Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung geregelt und durch eine nicht veränderbare Tagesordnung geprägt. Demnach legten alle 23 gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Ersatzmitglieder in die Mitte des Gemeinderates das gesetzlich vorgeschriebene Gelöbnis ab.

Als ordentliche Mitglieder des Gemeinderates wurden angelobt:

- SPÖ:** Doris Liposchek
Ing. Christian Mitterböck
Marlene Rogi
Thomas Warmuth
Sabine Hubmann
Reg. Rat Roland Peters
Mag. Christian Gritschacher
(Patricia Arneitz wurde bei der Sitzung des Gemeinderates am 29.4.2021 angelobt)
Ing. Franz Liposchek
Dr. Friedrich Schwarz
Edith Wassertheurer
Gottfried Struckl
Christian Ulbing
Alexandra Mitterböck
- ÖVP:** Adam Müller
Ing. Marc Gfrerer, MBA
Sarah Simone Partoloth-Kappel
Dipl.-Ing. Max Borchardt BEd, BSc
- FPÖ:** Markus di Bernardo
Christiane Neumann
Harald Prisnig
Simone Zoppoth
- GRÜNE:** Jürgen Eixelsberger

Im Anschluss fand die Angelobung von Bürgermeisterin Doris Liposchek durch Bezirkshauptmann Dr. Bernd Riepan statt.



v.r.n.l.: Dir. Stefan Wolf, der ehemalige Amtsleiter Kurt Mirmig und Kdt. Wilfried Waldhauser (FF Damtschach)

Daraufhin stand die Wahl der Vizebürgermeister(in) und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes auf der Tagesordnung, die aufgrund von den anspruchsberechtigten Parteien eingebrachten Wahlvorschlägen durchgeführt wurde. In Wernberg setzt sich der Gemeindevorstand (inkl. Bürgermeisterin) aus sechs Mitgliedern zusammen. Aufgrund des Wahlergebnisses stehen vier Sitze der SPÖ (Sozialdemokratische Partei Österreichs) und jeweils ein Sitz der ÖVP (Die Neue Volkspartei Wernberg) bzw. der FPÖ (Die Freiheitlichen in Wernberg) zu. Die „Grünen“ haben keinen Anspruch auf einen Sitz im Gemeindevorstand.

Folgende Mandatare wurden für gewählt erklärt und legten die Vizebürgermeister in die Hand des Bezirkshauptmannes und die sonstigen Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeindevorstandes in die Hand der Bürgermeisterin das vorgesehene Gelöbnis ab:

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| 1. Vizebürgermeister: | Ing. Christian Mitterböck (SPÖ) |
| Ersatzmitglied: | Sabine Hubmann (SPÖ) |
| 2. Vizebürgermeisterin: | Marlene Rogi (SPÖ) |
| Ersatzmitglied: | Reg.Rat Bruno Roland Peters |

Sonstige Mitglieder des Gemeindevorstandes:
Adam Müller (ÖVP), Ersatzmitglied: Ing. Marc Gfrerer, MBA (ÖVP), Markus di Bernardo (FPÖ), Ersatzmitglied: Harald Prisnig (FPÖ), Thomas Warmuth (SPÖ), Ersatzmitglied: Mag. Christian Gritschacher (SPÖ).

Die Vizebürgermeister⁽ⁱⁿ⁾ legten in die Hand des Bezirkshauptmannes und die sonstige Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeindevorstandes in die Hand der Bürgermeisterin das vorgesehene Gelöbnis ab.

Die Ersatzmitglieder vertreten die ordentlichen Mitglieder in den Sitzungen des Gemeindevorstandes; die Bürgermeisterin kann sich jeweils durch ein von ihr zu bestimmendes Mitglied des Gemeinderates vertreten lassen.

Wechsel im Bürgermeisteramt

Bezirkshauptmann Dr. Bernd Riepan gratulierte der neu gewählten Bürgermeisterin Doris Liposchek sowie allen gewählten und angelobten Mitgliedern des Gemeinderates und wünschte ihnen für ihre verantwortungsvolle Arbeit viel Erfolg. Er bedankte sich bei Franz Zwölbar für seine 25-jährige Bürgermeistertätigkeit und die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeisterin Doris Liposchek lud alle Gemeinderatsfraktionen zur Zusammenarbeit auf Augenhöhe zum Wohle der Gemeinde-Wernberg ein und wünschte sich für die neue Legislaturperiode ein freundschaftliches Klima zwischen den Parteien in dem auch ausreichend Platz für Diskussionen ist.

Sie bedankte sich bei ihrem Vorgänger Franz Zwölbar für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und das in sie gesetzte Vertrauen.



Neu im Gemeinderat: Alexandra Mitterböck (re., SPÖ) und Sarah Simone Partoloth-Kappel (li, ÖVP)

Bildung und Wahl der Ausschüsse

In der konstituierenden Sitzung wurden auch die Ausschüsse gebildet und deren Mitglieder gewählt. Gemäß der Allgemeinen Gemeindeordnung ist jedenfalls ein Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss) zu bilden. Vom Gemeinderat wurden einstimmig folgende Ausschüsse gebildet:

- a) Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung
- b) Ausschuss für Angelegenheiten der Planung
- c) Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Familie
- d) Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur
- e) Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit
- f) Ausschuss für Straßen und Infrastruktur

Jeder Ausschuss besteht lt. Beschluss des Gemeinderates aus sechs Mitgliedern. Die Obfrauen bzw. die Obmänner der Ausschüsse wurden anhand von auf dem Wahlergebnis basierenden Wahlvorschlägen einstimmig gewählt.

Zusammensetzung der Ausschüsse:

Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung

Obfrau: Christiane Neumann (FPÖ)

Mitglieder: Patricia Arneitz (SPÖ)
Alexandra Mitterböck (SPÖ)
Gottfried Struckl (SPÖ)
Edith Wassertheurer (SPÖ)
DI Max Borchart, BEd, BSc (ÖVP)

Ausschuss für Angelegenheiten der Planung

Obmann: Ing. Franz Liposchek (SPÖ)

Mitglieder: Mag. Christian Gritschacher (SPÖ)
Ing. Christian Mitterböck (SPÖ)
Thomas Warmuth (SPÖ)
Ing. Marc Gfrerer, MBA (ÖVP)
Harald Prisnig (FPÖ)

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Familie

Obfrau: Sabine Hubmann (SPÖ)

Mitglieder: Marlene Rogi (SPÖ)
Gottfried Struckl (SPÖ)
Edith Wassertheurer (SPÖ)
Sarah Simone Partoloth-Kappel (ÖVP)
Simone Zoppoth (FPÖ)

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur

Obmann: Adam Müller (ÖVP)

Mitglieder: Alexandra Mitterböck (SPÖ)
Marlene Rogi (SPÖ)
Dr. Friedrich Schwarz (SPÖ)
Christian Ulbing (SPÖ)
Christiane Neumann (FPÖ)

Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit

Obfrau: Simone Zoppoth (FPÖ)

Mitglieder: Patricia Arneitz (SPÖ)
Sabine Hubmann (SPÖ)
Dr. Friedrich Schwarz (SPÖ)
Christian Ulbing (SPÖ)
DI Max Borchardt, BEd, BSc (ÖVP)

Ausschuss für Straßen und Infrastruktur

Obmann: Reg. Rat Bruno Roland Peters (SPÖ)

Mitglieder: Mag. Christian Gritschacher (SPÖ)
Ing. Christian Mitterböck (SPÖ)
Thomas Warmuth (SPÖ)
Ing. Marc Gfrerer, MBA (ÖVP)
Harald Prisnig (FPÖ)

Die neu gewählten Gemeinderäte und Mitglieder der Ausschüsse werden wir in der nächsten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes näher vorstellen.

Antrag GRÜNE

Vor den Ehrungen der innerhalb der letzten Legislaturperiode bzw. zu Beginn des neuen Wahlabschnittes ausgeschiedenen Ehrungen verlas Bgmⁱⁿ Doris Liposchek einen von GR Jürgen Eixelsberger (GRÜNE) eingebrachten Antrag. Demnach soll die Bürgermeisterin den Mitgliedern des Gemeinderates einen Plan über die Sitzungstermine des Gemeinderates für jedes laufende Kalenderjahr zur Beschlussfassung vorlegen, von dem nur in besonderen Fällen

abgegangen werden darf. Der Antrag wurde von ihr dem Gemeindevorstand zur weiteren Behandlung (nach erfolgter rechtlicher Beurteilung des Antrages durch die Gemeindeabteilung des Landes Kärnten) zugewiesen.

Ehrungen

Mit Beginn der neuen bzw. im Laufe der alten Legislaturperiode sind folgende Mitglieder des Gemeinderates ausgeschieden:

Ing. Walter Ulbing, SPÖ, im Gemeinderat tätig seit 1997
2. Vizebürgermeister seit 2003

Ing. Arnulf Schellander, SPÖ, im Gemeinderat tätig seit 1991
1. Vizebürgermeister vom 1999 bis 2003

Gerhard Marinitzsch, FPÖ, im Gemeinderat tätig von 1997 bis 2018
u.a. Mitglied des Gemeindevorstandes

Veronika Partoloth, ÖVP, im Gemeinderat tätig seit 1997

Mag. Andreas Kuchler, SPÖ, im Gemeinderat tätig von 2003 bis 2015

Bürgermeisterin Doris Liposchek bedankte sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen bzw. -räten und überreichte ihnen ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Folgende ehemalige Mitglieder des Gemeinderates waren bei der Sitzung nicht anwesend:

Christopher Kriegl, SPÖ, im Gemeinderat tätig von 2003 bis 2021

Reg.Rat Leopold Schmoliner, WGWW, im Gemeinderat tätig von 1973 bis 2021, 1997 bis 2003
2. Vizebürgermeister
Mitbegründer der Partnerschaft mit Wernberg-Köblitz

Birgit Theuermann, SPÖ, im Gemeinderat tätig von 2015 bis 2016

Birgit Frank, FPÖ, im Gemeinderat tätig von 2015 bis 2018

Martin Tengg, ÖVP, im Gemeinderat tätig von 2015 bis 2019

Walter Katholnig, ÖVP, im Gemeinderat tätig von 2015 bis 2017

Ing. Uwe Borchardt, ÖVP, im Gemeinderat tätig von 2017 bis 2019

Sigrid Fradler, ÖVP, im Gemeinderat tätig seit 2019



IHR PROFI FÜR EINE SAUBERE BAUSTELLE!

VILLACHER Saubermacher

Maßgeschneiderte Behälter & Container
sowie individuelle Entsorgungslösungen

...für jeden (Ab-)Fall

T: 04242 58 20 99 | E: villacher@saubermacher.at

25 Jahre Bürgermeister Franz Zwölbar

Eine erfolgreiche Ära

Bürgermeister Franz Zwölbar war 36 Jahre für die Fraktion der SPÖ im Gemeinderat tätig. Unter Bürgermeister Ing. Johann Arneitz wurde er 1985 in den Gemeinderat und gleichzeitig zum 2. Vizebürgermeister gewählt, 1991 wurde er 1. Vizebürgermeister. Nach dem Rücktritt von Ing. Johann Arneitz übernahm er im Oktober 1995 die Amtsgeschäfte bis zur Neuwahl im Jänner 1996, bei der auf Anhieb im ersten Wahlgang zum Bürgermeister gewählt wurde. Somit ist Franz Zwölbar der längst dienende Bürgermeister nach 1945.

In ihrem Rückblick anlässlich der konstituierenden Sitzung würdigte Bürgermeisterin Doris Liposchek die Leistungen ihres Vorgängers. Aufbauend auf das solide Fundament, das ihm von Johann Arneitz übergeben wurde, trieb er die Entwicklung des Gewerbegebietes mit großem Geschick, Umsichtigkeit und Hartnäckigkeit weiter voran und konnte in seiner Amtszeit das Kommunalsteueraufkommen fast verdreifachen. Diese Einnahmen wurden in die für die Bevölkerung notwendige und sinnvolle Infrastruktur investiert. Er hat es immer bestens verstanden, den Bogen zwischen Wirtschaft, Arbeit und Wohnen zu spannen. Wernberg wurde zu einem begehrten Standort für Betriebe, aber auch zu einem begehrten Platz für Häuslbauer und zu einer der stärksten Zuwanderungsgemeinden in Kärnten.

So wurde Wernberg 2019 vom Wirtschaftsforschungsinstitut zur lebenswertesten Gemeinde im ganzen Bezirk Villach, darin eingeschlossen die Stadt Villach, erklärt.

Kaum ein öffentliches Gebäude in unserer Gemeinde wurde nicht durch seine Initiative errichtet bzw. generalsaniert. Kindergärten, Schulen, Feuerwehrhäuser, das Sporthaus und der neue Kiosk im Freibad gehören ebenso dazu wie der Wirtschaftshof und natürlich das 2002 eröffnete Gemeindeamt, das auch nach fast 20 Jahren nichts an Modernität und Funktionalität verloren hat. Das Gemeindeamt war auch das erste Mosaiksteinchen für eines seiner „visionären“ Projekte – Wernberg sollte das Zentrum bekommen, was es bisher nicht hatte. Eurospar, Raiffeisenbank, die Seniorenwohnanlage und das soziale Kompetenzzentrum haben sich in den letzten 12 Jahren im Zentrum angesiedelt und es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis sich die Lücken füllen werden. Aber auch der Straßenbau und die Straßensanierung, der Ausbau der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung waren ihm ein großes Anliegen.

Für die Bürgermeisterin, die Franz Zwölbar 18 Jahre als Amtsleiterin zur Seite stand, hatte es immer den Anschein, dass er sein Amt nicht als Arbeit angesehen hat, sondern dieses immer mit unheimlicher Leidenschaft und Energie ausgeübt hat, seine Ziele mit Hartnäckigkeit verfolgt und mit großem Verhandlungsgeschick umgesetzt hat.

Ein herzliches Danke

Bürgermeisterin Doris Liposchek bedankte sich auch ganz persönlich bei Franz Zwölbar für sein großes Vertrauen, aber auch im Namen der Bediensteten für die jahrelange gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Worte des Dankes sprachen auch alle Sprecher der Gemeinderatparteien aus – Mag.^a Brigitte Wiltschnig (GRÜNE), Adam Müller (ÖVP) und Markus di Bernardo (FPÖ) dankten dem scheidenden Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit. Ing. Franz Liposchek als Fraktionsführer der SPÖ betonte die vorausschauende und zielorientierte Politik von Franz Zwölbar – er hat Wernberg zu einer erfolgreichen und aufstrebenden Gemeinde entwickelt.



G&M STEUER(ehr)LICH

Unternehmens- und Steuerberatungs - GmbH

Mag. Birgit Gritschacher

Steuerberaterin / Geschäftsführerin

Bundesstraße 15
9241 Wernberg

E-Mail: b.gritschacher@steuerehrlich.at

Tel.: +43 (0) 664 922 80 55

www.steuerehrlich.at

KATHOLNIG BAU GmbH

Trockenbau • Altbausanierung • Massivhaus

BM Ing. Rupert Katholnig

TROCKENBAU

- Boden, Wand, Decke
- Dachgeschoßausbau
- Raumakustik
- Brandschutz

MASSIVHAUS

- Planung
- Bauleitung
- Brand-, Wasser- u.
- Schadensanierung

ALTBAUSANIERUNG

- Generalunternehmen
- Zu- u. Umbau
- Vollwärmeschutz
- Außenanlagen

Beratung

Vertrauen

Sicherheit

Zettiner Weg 1 A-9241 Wernberg

Tel.: +43 / (0) 664 / 96 24 696

office@katholnig-bau.at

www.katholnig-bau.at

Dass die Wirtschaft eine besondere Stellung in der Arbeit von Franz Zwölbar eingenommen hat, betonte Dir. Stefan Wolf (TANN) in seiner Laudatio. Sein Bemühen um die Betriebsansiedelungen und im speziellen Fall um die Erweiterungsmöglichkeiten bei der Firma TANN war stets von einer unheimlichen Energie und Konsequenz getragen, die schlussendlich zum gewünschten Erfolg für beide Seiten geführt hat.



Als langjähriger Weggefährte und Parteikollege bedankte sich Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr bei Franz Zwölbar für das erfolgreiche Wirken und die jahrelange Freundschaft und gab der Hoffnung Ausdruck, dass diese noch lange aufrecht bleibt. Er wünschte ihm für seinen „Ruhestand“ alles erdenklich Gute, Gesundheit und vor allem noch viele gemeinsame Wanderungen.



Zahlreiche Präsente wurden auch dem scheidenden Bürgermeister Franz Zwölbar überreicht, darunter das passende Outfit für den neuen Lebensabschnitt und von der Belegschaft des Gemeindeamtes eine „Sonderausgabe“ der Gemeindezeitung mit Fotos aus seiner 25jährigen Bürgermeistertätigkeit.



Sitzung vom 29.04.2021

Referatsaufteilung

Lt. den Bestimmungen der Kärntner allgemeinen Gemeindeordnung sind in Gemeinden mit 23 Gemeinderäten die Aufgaben des Bürgermeisters zumindest auf den Bürgermeister und die beiden Vizebürgermeister aufzuteilen. Vom Gemeinderat wurde einstimmig eine Verordnung beschlossen, wonach die Referate (Aufgabengebiete) auf alle Gemeindevorstände wie folgt aufgeteilt werden:

Referat I: Bürgermeisterin: Doris Liposchek

- Finanzen und Personal
- Kultur und Vereinswesen
- Feuerwehren und Zivilschutz
- Wirtschaft
- Liegenschaftsverwaltung

Referat II: 1. Vizebürgermeister: Ing. Christian Mitterböck

- Straßenbau und Straßenbeleuchtung
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung

Referat III: 2. Vizebürgermeisterin: Marlene Rogi

- Familie und Soziales
- Kindergarten und Bildungswesen
- Gesundheit

Referat IV: Gemeindevorstand: Adam Müller

- Tourismus
- Freibad
- Land- und Forstwirtschaft

Referat V: Gemeindevorstand: Markus di Bernardo

- Umweltschutz und Müllentsorgung
- Ortsbildpflege
- Kirchliche Angelegenheiten, Kultur- und Baudenkmäler

Referat VI: Gemeindevorstand: Thomas Warmuth

- Bauangelegenheiten
- Raumordnung
- Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan

Folgende Nominierungen in Verbände und Kommissionen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Grundverkehrskommission:

GR Ing. Franz Liposchek (SPÖ)
Ersatz: Vbgm. Ing. Christian Mitterböck (SPÖ)

Ortsbildpflegekommission:

GR Ing. Franz Liposchek (SPÖ)
Ersatz: GR Mag. Christian Gritschacher (SPÖ)

Abwasserverband Wörthersee West:

Mitglieder:
Bgmⁱⁿ Doris Liposchek, Ersatz: GV Thomas Warmuth
Vbgm. Ing. Christian Mitterböck, Ersatz: GRⁱⁿ Sabine Hubmann
GR DI. Max Borchardt, BEd, BSc, Ersatz: E-GR Gerhard Haas
Stimmführerin: Bgmⁱⁿ Doris Liposchek
Kontrollausschuss: E-GR Tobias Sand, Ersatz: GR Harald Prisnig
Vorstand: Bgmⁱⁿ Doris Liposchek

Abfallwirtschaftsverband:

Mitglied:
Bgmⁱⁿ Doris Liposchek, Ersatz: GV Markus di Bernardo

Stadt-Umland-Regionalkooperation Villach:

Mitglieder:

Bgmⁱⁿ Doris Liposchek, Ersatz: Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
Vbgm.ⁱⁿ Marlene Rogi, Ersatz: Reg.Rat Bruno Roland Peters

Schlichtungsstelle Wildschadensangelegenheiten:

Mitglieder:

Viktor Karnel, Anton Piber, Dr. Friedrich Schwarz

Ersatzmitglieder: Erwin Jellitsch, Helmut Krainer,

Ing. Marc Gfrerer, MBA

Obmann: Dr. Friedrich Schwarz

Zusatzvereinbarung Kompostierung

Einstimmig beschlossen wurde eine Zusatzvereinbarung zur Vereinbarung über die Kompostierung von Grün- und Strauchschnitt mit Dipl.-Ing. Stephan Grasser. Vertragsgegenstand ist die Entsorgung des Grünschnittes bzw. des weichen Materials nach Anfall, mindestens einmal pro Woche bzw. nach zusätzlichem Bedarf. Festgelegt wurden auch die dafür anfallenden Kosten.

Übernahmen in das öffentliche Gut

Folgende Grundstücksteile wurde einstimmig in das öffentliche Gut der Gemeinde Wernberg übernommen:

- Trennstück 2 und Trennstück 3 im Gesamtausmaß von 78 m² aus der Parzelle Nr. 91/1, KG Trabenig. Die Übernahme erfolgt kosten- und lastenfrei.
- Trennstück 3 im Ausmaß von 16 m² aus der Parzelle Nr. 90/2, KG Trabenig. Die Übernahme erfolgt kosten- und lastenfrei.
- Trennstück 2 und Trennstück 3 im Gesamtausmaß von 55 m² aus der Parzelle Nr. 632/1 bzw. 631 (beide KG Neudorf). Die Übernahme erfolgt lastenfrei mit einer Ablösesumme von € 1.650,--.
- Trennstück 5 aus der Parzelle 259/11, KG Sand und die Parzelle Nr. 339, KG Trabenig im Gesamtausmaß von 44 m². Die Übernahme erfolgt kosten- und lastenfrei.
- Trennstück 3 aus der Parzelle 672, KG Neudorf im Ausmaß von 29 m². Die Übernahme erfolgt lastenfrei mit einer Ablösesumme von € 2,--/m².

WVA Fondsdarlehen

Einstimmig wurde eine Annahmeerklärung über eine Förderung des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds für das Bauvorhaben WVV Wernberg – BA 08 beschlossen. Die Förderung beträgt € 37.170,--.

Tarif für Grün- und Strauchschnitt aufgehoben

Einstimmig aufgehoben wurde der Gemeinderatsbeschluss vom 7.2.2019, mit welchem ein Tarif für die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde Wernberg festgesetzt wurde. Die Aufhebung erfolgte rückwirkend mit 1.4.2021. Die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt wird somit kostenlos angeboten.

Antrag

Von der „Neue Volkspartei Wernberg“ wurden drei Anträge mit folgendem Inhalt (Kurzfassung) eingebracht:

- Jede politische Partei soll ½ Seite im Mitteilungsblatt erhalten.
- Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bahnstrecke.
- Einrichtung einer COVID-Teststation
- Eislaufplatz Umberg – Verwertung der Liegenschaft

Die Anträge wurden von der Bürgermeisterin dem Gemeindevorstand bzw. dem Ausschuss für Straßen und Infrastruktur und dem Ausschuss für Familien, Soziales und Gesundheit zugewiesen.



Badespaß und Kindersicherheit

Nicht nur die Erwachsenen freuen sich auf die bevorstehende Badesaison an den schönen Seen der Umgebung oder auch im eigenen Pool oder Badeteich - gerade Kinder sind von Wasser magisch angezogen und lieben es zu plantschen, können dabei aber lauernde Gefahren nicht einschätzen:

Seien Sie immer aufmerksam!

Lassen Sie Kinder bis 10 Jahre am Wasser / in der Nähe von Wasser NIEMALS aus den Augen.
90% der Ertrinkungsunfälle passieren im nahen Umkreis von (abgelenkten) Erwachsenen.
Legen Sie Ihr Handy weg!

Schwimmroutine

Ein Schwimmkurs alleine ist nicht genug! Erst Kinder ab etwa 10 Jahren haben eine ausreichende Routine entwickelt.

Nur zu zweit

Bringen Sie Ihrem Kind bei, dass es nur im Beisein eines Erwachsenen ins Wasser darf, egal ob See oder Pool, und dass es hier keinerlei Kompromisse gibt.

Schwimmhilfen

Schwimmnudel, -scheiben, -flügel oder Luftmatratzen können eine falsche Sicherheit vermitteln und sollten daher ebenfalls nie ohne Aufsicht verwendet werden!

Totstell-Reflex

Ertrinken passiert geräuschlos und schnell. In Not geratene Kinder rufen nicht nach Hilfe, strampeln oder paddeln nicht. Sie „erstarren“ und gehen unter. Kleinkinder die mit dem Gesicht unter Wasser geraten, können den Kopf nicht mehr aus dem Wasser heben.

Unerkannte Gefahrenquellen

Bereits Wassertiefe von 10 cm kann für kleine Kinder eine große Gefahr darstellen. Unscheinbare Dinge wie Regentonnen, mit Wasser gefüllte Kübel, Wannen udgl. Können für kleine Kinder zur tödlichen Gefahr werden! Daher sofort nach Gebrauch ausleeren!

Pool, Biotop & Co

Pools etc. sicher und für Kinder unzugänglich machen (Zaun, sperrbare Tür, stabile Abdeckung, Bewegungssensor etc.)
Pool-Leitern wegräumen!
Plantschbecken nach deren Verwendung immer entleeren!

Kinder-Notfallkurs

Das Rote Kreuz bietet regelmäßig Kurse an, um im Notfall rasch & richtig reagieren zu können.

Info

<https://grosse-schuetzen-kleine.at/sicherheitstipps/spass-im-nass-aber-sicher/>
<https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/erste-hilfe/kinder-notfaelle/ertrinken>

Tier- und Umweltschutz beim Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen

Sie erleichtern uns Gartenarbeit und sie schenken uns Zeit. Zwei Argumente für den Einsatz von motorisierten Gartenwerkzeugen. Wenn sie richtig angewandt werden spricht auch nichts gegen ihre Hilfe. Entscheidend ist ein überlegter Umgang:

Heckenscheren sollten außerhalb der Brutzeit von Vögeln Verwendung finden, die im März beginnt und im Oktober endet. Die 4 Monate in der kälteren Jahreszeit können bedenkenlos zum Stutzen von Hausbegrünungen, Hecken und Bäumen genutzt werden.

Die immer beliebter werden den Rasenroboter sollten idealerweise nur unter Aufsicht und nur tagsüber mähen, zu

mal deren Mähwerk für Haus- und Wildtiere sondern auch für spielende Kinder eine große Gefahr darstellt.



Igel werden des Nächtens Opfer dieser Werkzeuge da sie sich zusammenrollen statt wegzulaufen.

Mähroboter fördern eine verarmte Natur und zerstören tierische Lebensräume.

Als Ausgleich für deren Einsatz sollten Maßnahmen ergriffen werden, die eine Artenvielfalt fördern (Wildblumen, -sträu-

cher, Schaffung für Rückzugsorte für Tiere)

Im Zeitalter von, durch den Klimawandel bedingte, Umwelt-

katastrophen hat jeder Gartenbesitzer die Möglichkeit aktiv an der Förderung von Vielfalt mitzuwirken und nicht noch zusätzliche private Wüsten zu bilden!

Noch gefährlicher für Igel und andere Gartenbewohner sind Freischneider und Fadenmäher. Mit den motorisierten Sensen werden Rasenkanten und das Grün unter Büschen und Hecken geschnitten. Eine Sichtkontrolle in solche potentiellen Schlafstätten schützt Tiere vor dem sicheren Tod.

Jeder Quadratzentimeter eines natürlichen Gartens und ein bisschen „Wildnis im Garten“ trägt zum Klimaschutz bei!

LAND  KÄRNTEN



Taxi Roswitha

... Ihr Taxi in Wernberg!



„Wir lassen Sie trotz Corona nicht im Regen stehen“

Sonn- und Feiertag eingeschränkter Taxibetrieb
Nachttaxibetrieb vorerst nach den Öffnungen
der Gastronomie bzw. nach Bedarf



28 Jahre
Taxi
Roswitha

Taxi Roswitha
Velden 04274 4359
Taxi Wernberg
04202 21330

23 Jahre
Bedarftaxi
Wernberg



Schüler-
beförderung
Hussler
Hitzendorf

Tel. u. Fax
03137/27 2 37



Tel. + Fax: 0 42 52 - 21 3 30 Mobil: 0 664 52 10 416
www.taxi-roswitha.at • taxi.roswitha@aon.at



GV Thomas Warmuth
Referent für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die am 28. Februar durchgeführten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen haben die Weichen für die nächsten sechs Jahre gestellt.

Als ordentliches Mitglied des Gemeinderates konnte ich in den vergangenen Jahren einen sehr umfangreichen Einblick in die Abläufe der Amtsgeschäfte des Referenten für Bauangelegenheiten gewinnen, wodurch mein Interesse zu den Themen Raumordnung und Flächenwidmung geweckt wurde.

Aufgrund meines Brotberufes als Exekutivbediensteter sowie meiner Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr Föderlach und dem Ausbildungsteam des Bezirksfeuer-

wehrkommandos Villach-Land, liegt mir die Sicherheit unserer Gemeinde besonders nahe und ist mir eine persönliche Herzensangelegenheit.

Verschiedenste Wetterkapriolen, wie z.B. Starkregen oder Schneefall oder sonstige Umwelteinflüsse, spielen bei der Bebauung von Flächen eine sehr wichtige Rolle. Ein Außerachtlassen solcher Einflüsse könnten Gebäude oder Flächen beschädigen und vor allem die Sicherheit von Menschen und Tieren gefährden. Um Gefahren jeglicher Art im Vorhinein erkennen und abschätzen zu können, ist die strikte Einhaltung der Flächenwidmung, der Raumordnung und des Gefahrenzonenplanes

ein absolutes MUSS im Zuge jedes einzelnen Bauverfahrens - denn Sicherheit ist ein wichtiges Gut.

Neue Aufgaben bedeuten Veränderungen und Veränderungen bedeuten Herausforderungen.

Als Gemeindevorstand und zuständiger Referent für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan, stelle mich gerne diesen Hausforderungen und werde mich daher mit aller Kraft für unsere Gemeinde einsetzen, um sie für Sie noch l(i)ebenswerter zu gestalten. Ich möchte Ihr Ansprechpartner in allen Bauangelegenheiten sein und als Bindeglied

zum Gemeindeamt Ihre Ideen und Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bestmöglich unterstützen.

Ich wünsche Ihnen und uns, in dieser für alle doch sehr fordernden Zeit, alles Gute und viel Erfolg. Bleiben sie gesund!

Ihr
GV Thomas Warmuth
(Baureferent)



Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
Referent für Straßenbau und Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Mit 31. März 2021 wurde ich zum 1. Vizebürgermeister gewählt.

Mein Name ist Christian Mitterböck und ich bin schon seit einigen Perioden im Gemeinderat vertreten. Dadurch durfte ich die Gemeindeentwicklung miterleben und mitgestalten.

Als geborener Villacher bin ich mit meiner Frau und unseren drei Kindern seit 1995 in Wernberg wohnhaft, und wir haben

wie so viele unsere Heimat in Wernberg gefunden.

Als Techniker war und ist es für mich wesentlich, dass es ein vernünftiges Gleichgewicht zwischen Natur und der durch den Menschen geschaffenen Infrastruktur gibt.

Als Vizebürgermeister und Referent für Straßenbau, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung durfte ich mir in den letzten Wochen einen Überblick

über aktuelle und zukünftige Aufgaben in der Gemeinde verschaffen.

Die Erhaltung und Sanierung der vorhandenen Infrastruktur ist in finanziell unsicheren Zeiten eine weitere Herausforderung, der wir uns stellen müssen.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Absicherung der Wasserversorgung. Die Vorkehrungen dafür wurden bereits vom

Gemeinderat getroffen.

Ich freue mich bereits jetzt auf viele interessante Gespräche mit Ihnen.

Ihr
Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
(Referent für Straßenbau und Wasserversorgung)



GV Markus di Bernardo
Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung, Ortsbildpflege, Kirchliche Angelegenheiten, Kultur- und Baudenkmäler



Aus dem Referat für Umweltschutz

„Woche der Sauberkeit“

Bevor die Vegetation aufgrund der wärmeren Temperaturen so richtig loslegte, wurde vom 3. bis 9. Mai 2021 in unserer Gemeinde eine „Woche der Sauberkeit“ ausgerufen, um im Gemeindegebiet achtlos weggeworfenen Müll zu entfernen.

Leider ist es Jahr für Jahr notwendig, sich mit dem Thema erneut auseinander zu setzen um das Fehlverhalten einiger unbelehrbarer Mitbürger zu korrigieren. Die Gemeinde stellte wie gewohnt die notwendige Ausrüstung (Hand-



schuhe und Müllsäcke) zur Verfügung und durch vorab

festgelegte Abschnitte wurde eine möglichst flächendeckende Müllsammlung erreicht. Ohne die wertvolle Mithilfe der fleißigen freiwilligen Helfer, die den Umweltsündern hinterher putzen, wäre es nicht möglich diese Aktion immer wieder erfolgreich durchzuführen.



Wir bedanken uns recht herzlich bei

- ✓ den Kindern des Kindergarten Wernberg, unter der Leitung von Frau Jussner, die im Rahmen einer Themenwoche den Kleinsten bereits die Problematik nahebringt,
- ✓ Mario Winkler und der Dorfgemeinschaft Ragain,
- ✓ der Schuhplattler Gruppe D'Almrauschbuam Umberg,
- ✓ bei Sonja Schwarz,
- ✓ Annemarie Kargl,

- ✓ den politischen Fraktionen
- ✓ und den Bürgern, die auch unter der Zeit immer wieder auf unser Ortsbild achten!

Pferdemist

In diesem Zusammenhang dürfen wir darauf hinweisen, dass Pferdeäpfel auf Öffentlichen Straßen und Wegen - auch wenn sie einen hervorragenden Bio-Dünger für Rosen abgeben – vielen Mitbürgern gewaltig stinken. Immer wieder gibt der Pferdemist, vor allem im Nahbereich der Reitställe und der gängigen Reiter Routen, Anlass für Diskussionen zwischen Anrainern und Reitern.

Gemäß § 92 Abs. 1 der StVO i.d.g.F. ist **„jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe verboten“**. Nicht nur von Anrainern des Reitstalles Trabenig werden immer wieder diesbezügliche Beschwerden an das Gemeindeamt gerichtet - wir appellieren an **alle** Reiter und Reitschulbesitzer, die Hinterlassenschaften nach Möglichkeit umgehend zu entfernen.

Neues im Altstoffsammelzentrum

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, wird die Abgabe von kostenpflichtigen Altstoffen im Altstoffsammelzentrum Wernberg ab sofort direkt Vorort **bar** abgerechnet. Wir bitten in Hinblick der zügigen Abwicklung um Bezahlung mit „kleinen“ Scheinen.

Mit Beschluss des Gemeinderates ist die Abgabe des Grün- und Strauchschnittes rückwirkend mit 1. April kostenlos. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, den am Wochenende anfallenden Rasenschnitt zeitnah abgeben zu können, erweitern wir unsere Öffnungszeiten im ASZ. Die Abgabe von (ausschließlich) Grün- und Strauchschnitt ist von 1. Juni bis 30. September auch jeden Montag (außer feiertags) von **16 bis 18 Uhr** möglich.

Herzlich Ihr
GV Markus di Bernardo
(Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung)

Evelin Habich
Ihr Weg zur Balance

Dauerhafte Haarentfernung für SIE und IHN

Jetzt lästigen Haarwuchs in Angriff nehmen - der nächste Sommer kommt bestimmt. Dauerhaft glatte Haut Gesicht, Achseln, Oberkörper, Bikinizone, Beine

Hautpflege mit leichtem Sommergepäck

Schnell ein tolles Make-Up zaubern mit Morgentau und Abendröte

Einfach Wohlfühlen

Jetzt noch mit gesunder Ernährungsumstellung zur Sommerfigur

Vertrauen Sie meiner langjährigen Erfahrung

ICH FREUE MICH AUF SIE

Fit und schön in den Sommer

VitaStyle
Eibenweg 2
9241 Wernberg

Evelin Habich
Telefon: 0664/5419711
office@vitalstyle.at



Bgmⁱⁿ Doris Liposchek, Referent Markus di Bernardo und Wirtschaftshofmitarbeiter Florian Angermann freuen sich bereits auf die Blütenpracht

Bienenwiesen

Am 20. Mai ist Welttag der Biene – geht es den Bienen gut, dann geht es auch den Menschen gut. Unter diesem Motto wurden in unserem Gemeindegebiet mit relativ geringem finanziellem und organisatorischem Aufwand drei Blühstreifen angelegt.

Ziel dieser Aktion ist es, ein zusätzliches Angebot an Nahrungsinseln für blütenbestäubende Insekten und im Speziellen für Bienen zu schaffen. Somit unterstützen wir die fleißigen Nektarsammler und

leisten einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz.

Als Bienenwiesen werden Blütenpflanzen bezeichnet, die Bienen für ihre Ernährung aufsuchen – darunter überraschend viele aus unserer Sicht eher unscheinbar blühende Arten. Eine einzige Biene bestäubt dabei täglich bis zu 1000 Blüten! Es braucht nicht unbedingt einen Garten, um für die Bienen ein großes Pollenangebot zu bieten: Auch auf dem Balkon oder der Terrasse kann man bienenfreundliche Blüten pflanzen.



REITSCHULE WAHL

Reitpädagogik für die Jüngsten

Industriestraße 7
9241 Wernberg
Tel/Fax: 0 4252 / 2051
E-Mail: dressurhall-wahl@utanet.at www.reitschule-wahl.com

Zu Recht geschrieben

Der Übergabsvertrag

Die vorsorgende Vermögensübertragung von Liegenschaften (also Häusern, Grundstücken, Eigentumswohnungen) durch einen Übergabsvertrag oder Schenkungsvertrag wird oft gewählt, um das Vermögen im Familienbesitz zu erhalten und/oder um Erbstreitigkeiten zu vermeiden.

Beim Schenkungsvertrag wird das Vermögen ohne Gegenleistungen an den bzw. die Geschenknehmer/in übertragen. Häufig werden jedoch Gegenleistungen vertraglich vereinbart. In diesem Fall spricht man von einem Übergabsvertrag.

Ein gelungener Übergabsvertrag soll ausgewogen die Interessen aller Beteiligten widerspiegeln. Neben der grundsätzlichen Überlegung, ob der Übernehmer auch tatsächlich geeignet ist, sollten auch Punkte, wie Wohnungsgebrauchsrechte und/oder sonstige ausbedungene Gegenleistungen für den Übergeber und dessen Ehegatten, Belastungs- und Veräußerungsverbote oder erbrechtliche Folgen, bedacht werden.

Lassen Sie sich rechtzeitig und kostenlos zu diesem und anderen Themen am Amtstag bei der Gemeinde oder in der Notariatskanzlei Locnikar in Villach beraten!

Kostenlose Rechtsberatung durch das Notariat Dr. Johannes Locnikar:

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr im Amtsgebäude der Gemeinde Wernberg (EG, links)
Keine Anmeldung erforderlich!

Info / Kontakt:

Notariat

Dr. Johannes Locnikar
Mag. Wolfgang Glatz
Hauptplatz 23, 9500 Villach
Tel.: 04242 / 23 5 23
Mail: notariat@locnikar.at
Web: www.locnikar.at



Mag. Wolfgang Glatz & Dr. Johannes Locnikar beraten Sie gerne!

NOTAR
DR. JOHANNES LOCNIKAR

Wir sind Ihr Spezialist

für Hausinstallationen, Photovoltaikanlagen, Alarmanlagen,
SAT-Empfangsanlagen und Lichtdesign

www.eggerlektro.at
office@eggerlektro.at

egger elektro

t e c h n i k



9241 Wernberg, Poststraße 2, Telefon: 04252/2308



Vbgmⁱⁿ Marlene Rogi
Referentin für Familie und Soziales, Kindergarten und Bildungswesen, Gesundheit



Familienaktivitäten im Sommer

Lange dauert es nicht mehr, dann sind wir mitten im Sommer und dieser bietet bekanntlich viele Möglichkeiten, die Freizeit draußen zu genießen.

Die Natur an sich ist ein Spielplatz und man kann sie auf unterschiedliche Art und Weise nutzen, um mit der Familie Spaß zu erleben. Sei es im heimischen Garten, in den Wäldern oder auch auf den Bergen – man muss nur die Augen offenhalten, um Spiele und Beschäftigungen an der frischen Luft zu finden.

Es braucht nicht viel, um miteinander spielen zu können – oft sind kleine Utensilien schon

Spielzeug genug. Künstlerische Fähigkeiten können mithilfe von Dingen aus der Natur wie beispielsweise Blätter, Steinen, Moos, Kastanien uvm. ausgereizt werden. „Natur-Mandalas“ - Bilder aus Naturmaterialien legen gelingt auch den Kleinsten und Material dazu findet man zu jeder Jahreszeit. Es bereitet den Kindern Freude, akribisch nach Schmuckstü-



cken zu suchen und damit schöne Bilder zu gestalten. „Hahn oder Henne“ kennen viele von uns. Die Blüten der Gräser werden nach dem

Pflücken nach oben geschoben. Ist es kompakt und steht kein Teil weiter mehr heraus als die anderen, dann ist es eine „Henne“. Ein „Hahn“ mit Schweif ist es, wenn es jedoch struppig und fedrig ist und ein Teil höher heraussteht. Ein einfaches Spiel, das überall durchgeführt werden kann und Kindern Freude bereiten kann.

Der eigene Garten bietet sich wunderbar an, um im Sommer eine warme Nacht im Zelt zu verbringen. Pure Aufregung für die Kleinsten und ein einmaliges Erlebnis. Vor dem Schlafengehen bietet sich ein Picknick an, um gemeinsam zu essen. Außerdem kann der Sternenhimmel beobachtet und erforscht werden. Leider gibt es im Sommer auch den einen oder anderen Regentag – die Beschäftigung im Wohnraum kann aber auch unterschiedlich ausfallen.

Entweder werden die Malsachen herausgekratzt, Brettspiele wieder auf den Tisch verfrachtet oder man gönnt sich einen Filmabend.

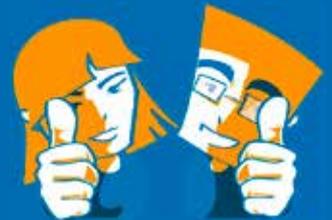


Abschließend hoffe ich, dass die Sommertage wetterbedingt mehr draußen als drinnen genossen werden können und wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen schönen Sommer sowie erholsame Ferien!

Ihre Vbgmⁱⁿ Marlene Rogi
(Kindergarten- und Schullehrerin)

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Sicheres Grillen



-  **Griller immer standsicher aufstellen**
-  **Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten**
-  **Niemals Benzin oder Brennsprit nachgießen**
-  **Feuerstelle beaufsichtigen (Vorsicht bei Kindern)**



Bild: Rainer Sturm / Pixabay



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/wernberg



Standortwechsel Ende des Jahres!



Unsere Aktionen:

- ✓ Reifenwechsel **nur € 18,00** inkl. Mwst.
- ✓ Reifeneinlagerung **nur € 24,00** inkl. Mwst.
- ✓ Stundensatz **nur € 75,00** inkl. Mwst.



Mit Paragraph 57a
Überprüfungsstelle

KFZ Handel & Service



George Wahl

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07.00 - 16.30 Uhr

Tel. 0650 / 35 47 306

kfzhandel-service-wahl@gmx.at

Industriestrasse 5 9241 Wernberg

Es beruhigt, wenn man sich auf Profis verlassen kann



*Individuelle,
auf Ihre
Bedürfnisse
maßgeschneiderte
Lösungen
sind unser Plus.*

Schuhs GmbH

9241 Wernberg, Lichtweg 5

Tel.: +43(0) 4252 44928

Fax: +43(0) 4252 4492 828

office@heizung-1.com

www.heizung-1.com

Öffnungszeiten:

Mo - Do 7.30 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 07.30 bis 12.00 Uhr

SANITÄR- HEIZUNG- LÜFTUNGSTECHNIK

WÄRMEPUMPEN

SOLARANLAGEN

МАНІПІЛЬНІ

СОЛОНІ АНЛАГІ

SCHUHS



ELITE
PROFESSIONALS®
BLICK.punkt HAAR

Industriestraße 1
9241 Wernberg
+43 699 142428 71

Farbe, die

['farbe] Substantiv, feminin

Neues Lebensgefühl und Selbstvertrauen.
Über seinen Schatten springen.
Oder auch: deinem Friseur vertrauen.

WEIL WIR LIEBEN, WAS WIR TUN.
www.elite-professionals.at



KOPEINIG GMBH

ZIMMEREI
Tel. 0650/ 95 18 760
e-mail: office@zimmererei-kopeinig.at

**Dachstühle • Kaltdach • Innenausbau
Carports • Aussenverschalung
Überdachung • Pavillions • Stegbau
Sanierungen • Versicherungsschäden**

ZIMMEREI KOPEINIG
9241 WERNBERG, LANDESSTRASSE 2
TEL.: +43 (0) 650 / 95 18 760
E-MAIL: OFFICE@ZIMMEREI-KOPEINIG.AT

Lärm- schutz- verordnung



Bitte beachten!

Bei Nichteinhaltung drohen Strafen

Besonders in den Monaten Juli und August gelten verstärkte Lärmschutzbestimmungen, die in ihrem eigenen Interesse bzw. im Interesse einer gut funktionierenden Nachbarschaft unbedingt beachtet werden sollten:

Lärmerregung:

Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung. Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen. Lärm wird dann in ungebührlicher Weise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärmes führt, jene Rücksichten vermissen lässt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen.

Störender Lärm:

Störender Lärm wird in ungebührlicher Weise erregt durch den Betrieb von Ketten- und Kreissägen in Ortsgebieten sowie in der Nähe von bewohnten Objekten

- ganzjährig an Sonn- und Feiertagen
- in den Monaten Juli und August an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an
- Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und 21.00 Uhr bis 8.00 Uhr

und durch die Benützung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren in Ortsgebieten, in der freien Landschaft in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten in Siedlungen

- ganzjährig an Sonn- und Feiertagen
- in den Monaten Juli und August an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an
- Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und 21.00 Uhr bis 8.00 Uhr.

Dazu gehören auch Modellflugzeuge.

Ausnahmen: Ausgenommen bei dieser Verordnung sind öffentliche Veranstaltungen oder solche Veranstaltungen, die gemäß § 19 des Kärntner Veranstaltungsgesetzes nicht untersagt wurden.

Strafbestimmungen:

Verwaltungsübertretungen sind gem. § 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,- oder mit Arrest bis zu 2 Wochen zu bestrafen.

Schuhplattlergruppe D'Almrauschbuam



Ein großer Dank gilt der Schuhplattlergruppe D'Almrauschbuam unter Obmann Gerhard Glantschnig, die es sich auch heuer nicht nehmen ließen, in Zusammenarbeit mit dem Team des Wirtschaftshofes einen Maibaum vor dem Gemeindeamt aufzustellen.

Trotz eingeschränkter Möglichkeiten konnte so die Tradition zumindest in einem kleinen

Maß aufrechterhalten und am Vorplatz des Gemeindeamtes optisch ein bisschen „Normalität“ vermittelt werden.

Der Maibaum 2021 wurde von Mario Winkler gespendet – ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Ersteigert wurde der Baum von GR Ing. Franz Liposchek.



**Bundesstraße 3
9241 Wernberg
im Ortszentrum**
direkt am Tankstellengelände

☎ 0699 17 27 27 50

WIR BESORGEN IHNEN IHR WUNSCHFAHRZEUG!
Geprüfte Gebrauchtwagen aus Erstbesitz & Leasingrückläufer!

Alle Infos und Autos:
www.draulandauto.at

 **Husqvarna**

Gartengeräte

HONDA

Rasenroboter • Rasenmäher • Rasentraktoren • Heckenscheren
• Trimmer • Motorsägen • Laubbläser • Akku-Geräte



Nutzen Sie auch unseren Abhol- und Zustellservice!

Ihre Ansprechpartner:



Berat Shala
04242/58861-32



Dana Weichbrodt
04242/58861-33

LANDTECHNIK
Villach GmbH

9500 Villach-West, Badstubenvogelweg 63, 04242/58861

www.landtechnik.co.at



Information zur Katzenkastrationspflicht in Österreich

Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, müssen sie von einem Tierarzt kastriert werden!

Ausgenommen von dieser Katzenkastrationspflicht sind nur, bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete, **Zuchtkatzen**.

Diese sogenannten Zuchtkatzen müssen, wie alle österreichischen Hunde, in der amtlichen Heimtierdatenbank gemeldet sein. Dafür muss das Tier zuvor mit einem Mikrochip versehen werden.

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Tierhalter verantwortlich. Bei Nichtbeachtung sieht das Tierschutzgesetz Strafen bis zu € 3.750, im Wiederholungsfall sogar bis zu € 7.500, vor.

Für tierhalterlose und verwilderte Hauskatzen gibt es die Kärntner Katzenkastrations-Gutscheinaktion.

Im Rahmen dieser Aktion operieren Tierärzte zum vergünstigten Tarif, die Gemeinde und das Land Kärnten teilen sich diese Kosten.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihrem Anwesen am Gemeindeamt.

Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Kontakt:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jutta Wagner
Tierschutzombudsfrau
AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, Kirchengasse 43
Tel.: 05 0536 37000
Mobil: 0664 / 80536 37000
E-Mail: tierschutz@ktn.gv.at
Web: <http://www.ktn.gv.at>

Reisen mit dem Roten Kreuz

Seit vielen Jahren gibt es das „Betreute Reisen“ des Roten Kreuzes in Kooperation mit dem Ruefa Reisebüro. Menschen, die im alltäglichen Leben auf Hilfe angewiesen sind, wird die Chance geboten, zu verreisen. Ein professionelles Pflegeteam begleitet die Reisen und Tagesfahrten und sorgt für die nötige Unterstützung und Hilfe.

Teams mit großer Freude und Begeisterung aufgenommen wird. Die Gruppen umfassen 14-20 Personen, 4 bis 5 Betreuer/-innen helfen, wo Hilfe nötig ist. Die Reisen sind sorgfältig ausgewählt, auf barrierefreie Hotels und Ausflüge wird besonders großer Wert gelegt.

Das Rote Kreuz lädt Sie herzlich ein, Ihre Traumreise aus den folgenden Angeboten für 2021 auszusuchen:

Die vielen Stammgäste zeigen, dass die Arbeit des Rotkreuz-

06.06.2021 bis 13.06.2021	Salzburg Abtenau
24.06.2021 bis 01.07.2021	Slowenien - Portoroz
13.08.2021 bis 20.08.2021	Tirol/Lermoos
12.09.2021 bis 19.09.2021	Italien/Caorle
03.10.2021 bis 08.10.2021	Tirol/Achensee

Tagesfahrten:

19.05.2021	Maltatal-Hochalmstrasse - Eselpark
27.05.2021	Kärnten/Magdalensberg
14.07.2021	Kärnten/Weissensee
28.07.2021	Osttirol/Kals
26.08.2021	Slowenien/Wocheiner See

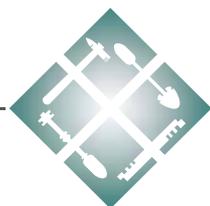
Info und Kontakt:

Rotes Kreuz - Bezirksstelle Villach

Tel: 050 9144-1064

Mail: betreutesreisen@k.rotekruz.at

Reisen die aufgrund von Covid19-Beschränkungen nicht stattfinden können werden kostenlos storniert.



GLASEREI

Brigitte Franc-Niederdorfer

Ossiacher Straße 30
9523 Villach-Landskron
Tel. 04242/41758
glaserei.niederdorfer@aon.at
www.glaserei.cc





Ein Traum wurde wahr

Der Wernberger Horst Lippitsch veröffentlicht ein Album mit dem Titel „Island Wellness Dreams“.

Das Album beinhaltet zehn Titel, welche alle selbst von Horst Lippitsch komponiert, arrangiert und produziert wurden. Die Songs eignen sich ideal zum Träumen, Erholen und Genießen. Sie erzeugen unweigerlich eine angenehme Atmosphäre, die den Alltagsstress umgehend vergessen lässt. Das Album ist ideal zur Entspannung und als Hintergrundmusik zu verwenden.

„Island Wellness Dreams“ wird über das deutsche Label „Neptun Media“ weltweit vermarktet und ist auf allen gängigen Stores wie Amazon, Thalia, etc. als CD, wie auch zum Downloaden (Itunes, Spotify) erhältlich. Über die Zusammenarbeit mit dem Label, freut sich Horst riesig.

Horst Lippitsch absolvierte sein Studium an der Grazer Musikhochschule und ist als Musikpädagoge an den Musikschulen des Landes Kärnten (MS-Villach) tätig.

Sein musikalisches Spektrum reicht von Klassik, bis hin zu Jazz, Rock und Pop. Mittlerweile konzentriert er sich besonders auf die Produktionen von Chillout- und Loungemusik. „Mein Ziel ist es, meine Liebe zur Musik in jeder Note auf einfühlsame Art und Weise zu vermitteln“, erklärt der Musiker.

Hörproben, sowie coole Gitarrensoli findet man auf seinem Youtube-Kanal „Horst Lippitsch“, oder auf seinen gleichbenannten Instagram- und Facebookaccounts.

Kontakt:
Mag. Horst Lippitsch
 Veilchenweg 4, 9241 Wernberg
 Mobil: 0664 / 54 26 627



Subaru Outback in 6. Generation



Mit der 6. Generation des Subaru Outback präsentiert der japanische Spezialist in Sachen Allrad die neueste Auflage seines Offroad-Kombis.

bezahlte Werbung

Ausgestattet mit einem neuen, 11,6 Zoll großen Infotainment-Touchscreen serienmäßig präsentiert sich der Outback so modern wie noch nie. Die bewährten Subaru Kerntechnologien Boxer-Motor und symmetrischer Allrad sind natürlich ebenso mit an Bord wie das vielfach preisgekrönte Fahrerassistenzsystem EyeSight.

Neu ist 2021 auch die Ausstattungsvariante Adventure, die nun noch mehr auf Offroad-Optik setzt.

Erhältlich ab 20. Mai bei **LTL KFZ Technik Lindner in Fürnitz** bzw. bei allen österreichischen Subaru Partnern ab € 44.990,-.



LTL-KFZ-TECHNIK GmbH
 ATU 74524008 FNS13093z
 9586 Fürnitz, Kärntner Straße 46/1



SUBARU

SUBARU - Verkauf - Service



Der neue OUTBACK
 Einer für alle Ziele.

LTL-KFZ-TECHNIK LINDNER
 Service-Reparatur-Reifen- \$57a
 lt. Herstellervorschrift für alle Marken
 9586 Fürnitz, Kärntner Straße 46/1
 info@kfz-technik-lindner.at
 Tel.: 04257 29152





LTL-KFZ-Technik-Lindner

Klosterleben in Bewegung

In jüngster Zeit hat sich im Kloster Wernberg bei den Missionsschwestern vom Kostbaren Blut einiges getan. Unter anderem wurde der Ute-Bock-Preis an Schwester Andreas verliehen.

Neue Hausoberin

Das Kloster Wernberg ist mittlerweile der Sitz der Europäischen Provinz und mit 50 Ordensschwestern die größte Niederlassung der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut in Österreich. Seit 19. März ist Schwester Maria Luise Wagner die neue Hausoberin und tritt damit die Nachfolge von Schwester Pallotti Findenig an. Geboren wurde Schwester Maria Luise 1956 in Amstetten (Niederösterreich), ist aber mit dem Wernberger Kloster schon lange vertraut und hat hier auch ihr „Ewiges Gelübde“ abgelegt. Von 1999 bis 2011 war sie für die Koordination im Küchen- und Wirtschaftsbereich verantwortlich, bevor sie nach Kanada abberufen wurde, um dort ein internationales Noviziat des Ordens zu leiten. Jetzt sei sie aber auch gerne wieder in Wernberg und sehe ihre neue Aufgabe „als Dienst an den Schwestern.“

Neue Leitung

In ihr neues Amt eingeführt wurde sie im Rahmen einer Vesper von Schwester Pallotti, die ihrerseits für eine Periode von drei Jahren die Leitung der Europäischen Provinz übernommen hat und nun für rund



v.l.n.r.: Sr. Palotti, Sr. Maria Luise, Sr. Lilian und Sr. Andreas.

190 Missionsschwestern aus insgesamt fünf Ländern (Österreich, Deutschland, Niederlande, Dänemark und Portugal) verantwortlich ist. „Es ist für mich eine freudige und spannende Aufgabe“, sagt Schwester Pallotti. Ganz besonders freue sie sich auf ein besseres Kennenlernen der 190 Schwestern der Ordensprovinz, zudem wolle sie aber auch über die Provinz hinaus Internationalität leben. „Eines meiner Anliegen ist es, die Kontakte mit den rund 900 Missionsschwestern vom Kostbaren Blut weltweit auszubauen.“

Auszeichnung

Eine hohe Auszeichnung gab es für Schwester Maria-

Andreas Weißbacher, ebenfalls vom Kloster Wernberg. Für ihren Einsatz für Geflüchtete und den interreligiösen Dialog wurde ihr von der Organisation „SOS Mitmensch“ der renommierte Ute-Bock-Preis verliehen. „Soziale Gerechtigkeit und Friedensarbeit waren immer Schwerpunkte meines Religionsunterrichtes. Der Preis hat mich sehr geehrt, aber es würden ihn auch viele andere in Kärnten verdienen“, sagt Schwester Andreas, die in vielen Pfarren Vorträge über den wertschätzenden Umgang mit Andersgläubigen und Geflüchteten hält.

Tansania

Mit 47 Jahren ist Schwester

Lilian Mndolwa aus Tansania (Ostafrika), derzeit die jüngste Missionsschwester im Kloster. In ihrer Heimat hat sie ein Lehramts-Studium für Geschichte, Englisch und Religion abgeschlossen und unterrichtet jetzt an der „International School Carinthia“ in Velden. Schwester Lilian ist seit Mai 2019 in Wernberg und hat sich, wie sie sagt, „schon ganz gut eingelebt.“ Man werde ja als Schwester von Anfang an darauf vorbereitet, Aufgaben in den unterschiedlichsten Ländern zu übernehmen. Unter anderem war sie auch schon in Kenia und Deutschland. „Aber trotzdem hat man ab und zu ein bisschen Heimweh.“

 METALL IST...

Schmiede- und Metallbautechnik
JOHANN RAMUSCH
9241 Föderlach, Dorfplatzstr. 1
seit 1956 Tel. & Fax. (04252) 2863 / e-mail: metallbautechnik-ramusch@gmx.at





Der stolze Künstler Patric Mendel mit Winzer-
ehepaar Alexander & Petra Egger
(Foto: Weichselbraun)
Für Anfang 2022 ist eine Ausstellung von Patric
Mendels Werken in der „Galerie Wernberg“ im
Gemeindeamt angedacht.

Besonderes Etikett für Bio-Wein

Mit seiner Arbeit, inspiriert von Friedensreich Hundertwasser, konnte der Wernberger Künstler Patric Mendel (21) die Jury überzeugen. Seine Zeichnung ist die Vorlage für die Banderole, die heuer den Frizzante Rosé des Winzers Alexander Egger schmückt.

Es ist ein ganz besonderer und auch limitierter Tropfen, den Winzer Alexander Egger im Frühjahr in rund 1000 Flaschen abfüllen lässt. Heuer ist es ein Frizzante Rosé, „ein spritziger Perlwein aus Zweigelt und Blauburgunder“, wie Egger erklärt. Und da ein spezieller Wein natürlich ein

spezielles Etikett erfordert, hat Egger auch heuer einen künstlerischen Wettbewerb für die Gestaltung der Banderole ausgeschrieben. Etwa 20 Künstler – teils renommierte und bereits international bekannte – haben sich beworben, aber die Jury entschied sich schließlich für eine Arbeit von Patric Mendel.

Der 21-jährige Wernberger mit Trisomie 21 (Down Syndrom) arbeitet im Atelier der Diakonie Treffen und hat sich für die Gestaltung des Etiketts von Friedensreich Hundertwasser inspirieren lassen. „Wir waren öfter in der Therme Blumau, von da kenne ich seine Arbeiten“, verrät Patric, dessen

Bild eine Vielzahl von bunten Mosaiken enthält.

Rund 25 Stunden hat er benötigt, um das Meisterwerk, vom dem sich die Jury begeistert zeigte, fertigzustellen. Wobei nur die großartige Arbeit und nicht die persönliche Situation eine Rolle gespielt habe, wie Alexander und Petra Egger betonen. „Es passt einfach perfekt zu unserem Frizzante, der für Spaß, Genuss, Lässigkeit und Freiheit - also für das Kärntner Lebensgefühl - steht. Noch dazu ist Patric Wernberger, extrem sympathisch und die ganze Lebensfreude, die er in seiner Arbeit zum Ausdruck bringt, rundet alles zu einem

harmonischen Ganzen ab.“

Wenn es die Umstände bis dahin erlauben, wollen die Eggers am 3. Juli zu einem Weinopening laden, bei denen auch Arbeiten von Patric zu sehen sein werden.





NEU!



ur
clean






- TANKSTELLE
- CARWASH
- AUTOAUFBEREITUNG

NEU!

www.urschitz.at 04254 2177-0



9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Weideflächen sind kein Hunde-WC

Durch Hundekot verunreinigte Futterwiesen stellen für Rinder ein hohes Infektionsrisiko dar. Die Landwirte appellieren daher an Hundebesitzer, Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner mitzunehmen.

Es ist nicht gerade sehr appetitlich, was der Wernberger Biobauer Michael Kopp heuer auf seinen Weiden eingesammelt hat. Fünf Kilogramm Hundekot hat er auf einer rund fünf Hektar großen Wiese am Schumbergweg eingesammelt – „Das war erschreckend“ – und auch



Mehr als fünf Kilo Hundekot hat Michael Kopp auf seiner Weide heuer eingesammelt

dokumentiert, um, wie er sagt, „die Hundebesitzer auf das Ausmaß dieser Problematik aufmerksam zu machen.“ Und das, obwohl die Gemeinde extra Stationen mit Sackerln und Mistkübel aufgestellt hat. „Ich halte meine Rinder das ganze Jahr in Freilandhaltung und der Hundekot ist sehr gefährlich für die Tiere“, appelliert Kopp an die Hundebesitzer, ihre Tiere an der Leine zu halten oder zumindest deren Hinterlassenschaften zu entsorgen. Denn durch den Hundekot könne es durch Infektionen vermehrt

zu Totgeburten bei Rindern kommen. „Das will ich nicht riskieren und ich bitte alle Hundebesitzer, die Weiden nicht als WC für ihre Vierbeiner zu betrachten.“ Dieses Problem betrifft aber nicht nur Kopp, sondern alle Landwirte, wie auch Max Borchardt vom Biohof Borchardt in Trabenig weiß. Er besitzt 20 Milchkühe und



Max Borchardt appelliert an Hundebesitzer die Weiden sauber zu halten

macht nicht nur auf die Infektionsgefahr, sondern auch auf den wirtschaftlichen Schaden durch Hundekot aufmerksam. „Werden bei der Heuernte die Ballen durch Kot verunreinigt, werden diese von den Kühen nicht mehr gefressen und sind damit wertlos“, sagt Borchardt. Wobei diese Futterverweigerung in diesem Fall sogar noch positiv ist, denn wenn die Tiere es doch fressen, drohe eine hohe Infektionsgefahr, was besonders bei Milchkühen extrem problematisch ist. Er habe prinzipiell nichts dagegen, wenn die Hunde über seine Wiesen laufen, sagt Borchardt, „nur bitte ein Sackerl mitnehmen, damit die Weide sauber bleibt.“



Die von Fam. Kopp markierten „Fundstellen“ am Schumbergweg



Foto (v.l.): Franz Zwölbar (Bgm. a.D.), Susanne Schützinger (Sanadea Miniaturpferdezucht), Mag.^a Friederike Parz (Green Care Vorstandsmitglied), Astrid Brunner (LK-Vizepräsidentin und Landesbäuerin) (c) Parz_LK Kärnten

Green Care-Hoftafel für Sanadea Miniaturpferdezucht

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme.

Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und alte Menschen, Personen mit Einschränkungen, körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion von Mensch, Tier und Natur (www.greencare.at/projekte).

Aufgrund ihrer sanften Wesensart, ihrer Klugheit und ihrer Geduld sind Pferde hervorragende „tierische Pädagogen und Therapeuten“. Am 22. März 2021 wurden zwei Kärntner greencare-Pferdehöfe mit der Hoftafel ausgezeichnet, darunter die Miniaturpferdezucht von Susanne Schützinger.

„Spiel, Freude und Bewegung – das sind wesentliche Elemente für erfolgreiches Lernen. Unsere Pferde begleiten die

Kinder auf ihrem Weg zu einer gesunden Schulreife bzw. durch ihre Lernstörungen wie Legasthenie oder Dyskalkulie“ beschreibt die Bäuerin Susanne Schützinger ihr Green Care-Angebot.

Ebenso werden in Kooperation mit dem zertifizierten Bildungsträger „Lernen mit Pferden“ Lehrgänge am Hof angeboten, in dem die Absolventinnen und Absolventen zu Expertinnen und Experten in Pferdegestützten Lerntrainings ausgebildet werden. Das Gestüt Sanadea ist auf die Zucht von amerikanischen Miniaturpferden spezialisiert. Diese Pferderasse besticht durch ihre charakterlichen Eigenschaften und eignet sich deshalb besonders für den pädagogischen Einsatz in Lerntrainings.

„Ich schätze das liebevoll ausgearbeitete pädagogische Angebot von Sanadea und ich bewundere den Einsatz, die internationale Erfahrung und das Engagement von Frau Schützinger“, sagte KR Astrid Brunner, Vizepräsidentin LK Kärnten bei der Hoftafelübergabe.

Die Langsamkeit entdecken



Der „Slow Trail Wernberg“ lädt dazu ein, die Schönheit der Natur in vollen Zügen zu genießen.

Es ist zwar nur eine kurze, aber dafür umso schönere Wanderstrecke und sie entspricht perfekt der Philosophie der „Slow Trails“, die ja für ein gemächliches und entspanntes Wandern steht, wo es darum geht, sich auf die Landschaft einzulassen und die Natur bewusst zu genießen.

Sportlicher Ehrgeiz hat hier eher nichts verloren.

Rund 2,6 Kilometer lang ist der „Wernberger Slow Trail“, der beim Kloster beginnt dann sanft bergab bis zur Drauschleife und schließlich zur Drau führt. Zuerst geht es vorbei an den idyllischen Klosterteichen, die durch den Sport- und Zuchtfischerverein Villach bewirtschaftet wird. Hier ist auch schon die erste Bank aufgestellt, die zum Verweilen einlädt.

Weiter geht es dann durch den wild-romantischen Wald, der Wanderer wird begleitet vom Rauschen des Baches und

vielfältigem Vogelgezwitscher. Zahlreiche Hinweistafeln geben Auskunft über Flora und Fauna in diesem Gebiet und an der Drauschleife laden Verweilplätzchen mit hölzernen Hängematten direkt am Ufer und mit wunderschönem Ausblick zum Genießen ein.

Das lohnt sich, denn die Drauschleife, wie auch das Stillgewässer an der Drau, sind ein wertvoller Lebensraum für Brutvögel und durchziehende Vogelarten und man braucht nicht unbedingt ein Fernglas, um sie hier beobachten und

entdecken zu können. Der Wernberger Slow Trail ist einfach zu bewältigen und daher auch ideal für Kinder geeignet.

Infos

„Slow Trail Wernberg“

Länge: 2,6 Kilometer; Schwierigkeitsgrad: Leicht
Parkplätze sind beim Kloster vorhanden.



KBSW
KFZ- & BOOTSERVICE
9241 WERNBERG
INDUSTRIESTRASSE 5
office@kbsw.at
Tel. +43 (0)664 3543982

DON PUCCIO
Pizza & Pasta
Inh. Jakab Janosne
9241 Wernberg
Bundesstraße 21
Tel. 04252 / 206 58

Start in die Badesaison

Das Wernberger Freibad in Förderlach ist für die Badesaison gerüstet. Für die Einhaltung der Abstandsregeln appelliert man an die Eigenverantwortlichkeit der Badbesucher.

Seit 1977 gibt es das öffentliche Gemeindebad in Förderlach, seit dem Vorjahr kann es sogar gratis genutzt werden. „Damit wollen wir einen unkomplizierten Zugang schaffen und auch Radfahrern die Möglichkeit einer kurzen Erfrischung ermöglichen“, sagt Bürgermeisterin Doris Liposchek.

Das Bad wurde auch umfassend saniert – Investitionssumme 380.000 Euro – und bietet

seitdem eine 3500 Quadratmeter große Liegewiese, einen topmodernen Kiosk sowie neue Räumlichkeiten für die Wernberger Einsatzstelle der Österreichischen Wasserrettung, die hier auch Schwimmkurse sowohl für Kinder als auch Erwachsene anbietet.

Bis Redaktionsschluss war allerdings noch nicht bekannt, welche Covid-Verordnungen diesen Sommer für Freibäder genau gelten werden. Sollten für den Zutritt der Nachweis der bekannten drei „G’s“ (Geimpft, Genesen, Getestet) gelten, wäre das für „unserre Gemeinde eine kaum zu bewältigende Hürde“, so Liposchek. Davon ist aber, nachdem man ein Freibad ist und die Infektionszahlen stetig



sinken, wohl nicht auszugehen, was für die Nutzung des wunderschönen Bades zu wünschen wäre.

Auch Kioskbetreiber Peter Hohenberger ist für die Badesaison gerüstet. „Für den Gastronomiebereich werden die drei

G’s wahrscheinlich bleiben“, sagt er. Bei der Einhaltung der Abstandsregeln am Gelände setzt man auf die Eigenverantwortlichkeit der Badbenutzer.

Das Freibad ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Sportplatz ist keine Müllhalde

Pizzakartons, Plastikflaschen, Scherben: All das findet sich oft nach Wochenenden auf dem Sportareal bei der Volksschule Damtschach. Appell an Jugendliche: Bitte Müll mitnehmen!

Bei der Volksschule in Damtschach befindet sich ein großer Außenbereich mit Spielplatz und zahlreichen Spielgeräten. Es ist ein öffentlich zugängliches Gelände, das von vielen Jugendlichen gerne als

Treffpunkt genutzt wird. „Da hat keiner etwas dagegen und das ist auch prinzipiell so gewollt. Denn es ist gut, wenn Jugendliche sich im Freien bewegen und austoben können“, erklärt Volksschuldirektor Marko Ressmann. Leider kann man aber in letzter Zeit eine Entwicklung beobachten, die alles andere als gewollt ist.

Stichwort Müll

Besonders nach den Wochenenden befinden sich am Wiesengelände gehäuft Dinge, die dort absolut nichts verloren haben: etwa Pizzakartons, Plastikflaschen oder, noch schlimmer, auch zerbrochene Glasflaschen. „Das ist besonders gefährlich, denn die rund 120 Schülerinnen und Schüler nutzen das Areal in ihren Pausen und derzeit finden auch sämtliche Bewegungs- und Sportaktivitäten hier statt“, sagt Ressmann und appelliert an die Vernunft der Jugendlichen, ihren Müll mitzuneh-



Soll weiterhin allen unbeschädigt und sauber zur Verfügung stehen: der Sport- und Spielplatz in Damtschach. Müll & Mopeds haben hier jedoch nichts verloren!

men oder wenigstens in den Mülltonnen, die bei der Schule aufgestellt sind, zu entsorgen.

Ab und zu wurden auch einige Jugendliche beobachtet, die den Platz als Cross-Strecke für ihre Mopeds verwenden. „Auch das ist natürlich verboten, weil die Wiese dadurch stark in Mitleidenschaft gezogen wird“, sagt Ressmann. Das Gelände, es befindet sich im Besitz der Gemeinde, mit einer Umzäunung zu versehen,

kommt für Bürgermeisterin Doris Liposchek aber nicht infrage. „Wir wollen den Spiel- und Sportplatz weiterhin für alle offen halten und freuen uns auch, wenn er genutzt wird“, betont Liposchek. Aber damit das auch wirklich so bleiben kann, müssten alle ihren Beitrag leisten. „Den Müll nicht einfach auf der Wiese liegen zu lassen, ist einer davon.“



VSD Marko Ressmann

Junges Sporttalent ausgezeichnet

Heimo Fugger (13) trumpfte bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Wintertriathlon in der Alpen Arena Villach auf. Dafür gab es von Landeshauptmann Peter Kaiser jetzt eine Auszeichnung.



Der junge Wernberger Heimo Fugger besucht das Gymnasium in Villach-St. Martin und ist ein begeisterter Sportler. Vor kurzem wurde er für die erfolgreiche Teilnahme bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Wintertriathlon Teamwettbewerb in der Villacher Alpenarena von Landeshauptmann Peter Kaiser ausgezeichnet.

Kaiser hob ganz besonders die tollen Leistungen jedes einzelnen Teammitgliedes bei den Meisterschaften hervor, die heuer durch die Pandemie sehr schwierig waren. „Da habe ich mich natürlich riesig gefreut. Mit dem Team wurde ich Staatsmeister und im Einzel Vizestaatsmeister“, erzählt Heimo, der mit acht Jahren beim Triathlonverband Kärnten begonnen hat.

Bewältigt werden musste beim Bewerb eine Laufstrecke von 2,5 Kilometern, anschließend hieß es Radfahren über eine Distanz von fünf Kilometern und schließlich ging es noch für weitere fünf Kilometer auf die Langlaufloipe. „Da bin ich schon stolz darauf, das geschafft zu haben.“ Derzeit konzentriert sich Heimo verstärkt auf den Radsport und ist fast jeden Tag mit dem Mountainbike oder dem Rennrad unterwegs. „Das Radfahren liegt mir einfach und macht auch am meisten Spaß“, sagt er und hat bereits ein klares Ziel vor Augen. „Bei einem Rennen wie der Tour de France einmal mitzufahren, das wäre schon sehr cool.“

Für ihn steht aber vor allem der Spaß im Vordergrund. Das sei die wichtigste Voraussetzung, um richtig gut zu werden, ist Heimo überzeugt. „Wenn man es nur macht, um einmal Geld zu verdienen, hält man das nicht durch.“ Denn eines ist klar: Für den Erfolg muss man ordentlich viel seiner Freizeit investieren. „Zwischen zwölf und 13 Stunden Training pro Woche sind für mich das Minimum.“ Und dann komme ja auch noch die Schule dazu. „Bei mir funktioniert das aber ganz gut.“

Sein größter Wunsch für die Zukunft sei es, „einmal vom Sport leben zu können.“

Wir gratulieren zur Auszeichnung!



Foto: LPD Kärnten / Helge Bauer



Sternberg Wein bekommt Soundtrack

Zur feinstofflichen Reifung seiner außerordentlichen Weine, hat Winzer Alexander Egger am Sternberg in Wernberg ein edles Lagerungsrondeau unterhalb seines Weingartens errichtet. Hier reift der biodynamisch hergestellte Wein in Ton-Amphoren in einem Rundraum mit Blick in den Weingarten.

Zusätzlich wird der Besucher bei Verkostungen ab sofort nicht nur von schönem Licht, sondern auch meditativer Musik begleitet, komponiert und arrangiert vom Villacher

Kunstkollektiv „Empire of Construction“.

Stefano Caneppele und Nikolaus Gierok erschufen für diesen besonderen Moment der Verkostung die Sternberg-Variationen. In diesen wird das harmonische Entstehen des Weins musikalisch thematisiert. „Eine spannende Geschichte: Der Versuch den Entstehungsprozess unserer Weine zu vertonen, erweitert das Verkostungserlebnis und stellt zusätzlich den Reifungsraum in den Mittelpunkt,“ so Alexander Egger.

Neu bei Auto-Hubmann:

E-Scooter, E-Moped, E-Motorräder und dreirädige-E-Fahrzeuge

Preis ab € 1.099,--

ECOOTER, LEAD THE FUTURE



Hubmann Gernot GmbH

KFZ Meisterwerkstätte

Hans-Leb-Weg 4 9500 Villach Tel 04252 2237
 auto-hubmann@hotmail.com www.autohubmann.at





Bgmⁱⁿ Doris Liposchek inmitten der neu gewählten Kommandantschaften der drei Ortsfeuerwehren:
 FF Damtschach - Kdt. HBI Wilfried Waldhauser (1.v.r.) & KdtStv. BI Robert Kollitsch (2.v.r.),
 FF Föderlach - Kdt. und Gemeindefeuerwehrkommandant OBI Klaus Weissensteiner (1.v.l.) & KdtStv BI Martin Warmuth (2.v.l.)
 FF Wernberg - Kdt. OBI Gerhard Haas (3.v.l.) & KdtStv. BI Martin Unterüberbacher (3.v.r.)

Freiwillige Feuerwehren

Kommandantschaften gewählt

Nach der erfolgten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im Februar waren auch die Kommandanten der drei Ortsfeuerwehren, deren Stellvertreter und auch der Gemeindefeuerwehrkommandant neu zu wählen – so sieht es das Kärntner Feuerwehrgesetz vor.

Unter Einhaltung der geltenden Corona-Maßnahmen fanden die Wahlen der freiwilligen Feuerwehren Damtschach, Föderlach und Wernberg am Samstag, den 17. April 2021 im Turnsaal der Volksschule Goritschach statt.

Alle Kommandanten wurden mit großer Zustimmung ihrer Kameraden wiedergewählt. So leitet Wilfried Waldhauser jun. – er ist seit 2009 in dieser Funktion – für die nächsten 6 Jahre die Geschicke der FF Damtschach. Seinem bisherigen Stellvertreter Horst Themel, der aus Altersgründen nicht mehr kandidiert hat, folgt Robert Kollitsch nach.

Weiterhin auf das Kommando von Klaus Weissensteiner hören die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Föderlach, die ihn mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt haben. Auch in Föderlach wurde ein neuer Stellvertreter gewählt.

Auf Christoph Haas, der sich nicht mehr der Wahl gestellt hat, folgt Martin Warmuth.

Keine wahlbedingten Veränderungen ergaben sich bei der Stützpunktfeuerwehr Wernberg. Kommandant Gerhard Haas und sein Stellvertreter Martin Unterüberbacher, die seit 2010 die Geschicke der Wernberger Feuerwehr leiten wurden eindrucksvoll in ihren Ämtern bestätigt.

Gemeindefeuerwehrkommandant

Die wiedergewählten Kommandanten und deren Stellvertreter hatten am 5. Mai die Aufgabe aus ihrer Mitte den

Gemeindefeuerwehrkommandanten zu wählen. Die Entscheidung fiel auf Klaus Weissensteiner, der diese Funktion bereits seit 2013 ausübt. Ein Stellvertreter konnte bei zwei Wahlterminen mangels der dafür notwendigen Kandidatur nicht gefunden werden.

Bürgermeisterin Doris Liposchek, die die Wahlleitung innehatte, gratulierte den neu gewählten Kommandantschaften. Sie freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Verantwortungsträgern und deren Mannschaften im Dienste und zur Sicherheit der Wernberger Bürgerinnen und Bürger.

BAU UND MÖBELTISCHLEREI
FRANKL Albert
 Jessenigstraße 5 FAX: 04274/51105
 9220 TEL: 04274/2496
 VELDEN


Robert Dijak
 Höhenweg 9
 9241 Wernberg
 Tel.: 0664 12 18 942
 schriften@dijak.at
 www.dijak.at

Digitaldruck
 Beschriftungen
 Transparente
 Aufkleber
 Textildruck



SV Wernberg



Das lange Warten hatte ein Ende - während der Erwachsenenfußball noch bis zum 19. Mai pausieren musste, konnten die insgesamt 160 Nachwuchs-spieler am 15. März ihre Fußballschuhe aus dem Keller holen und unter bestimmten Voraussetzungen das Fußballtraining aufnehmen.

Das Interesse war nach der monatelangen Pause selbstverständlich groß und endlich kehrte wieder Leben auf der Anlage in Förderlach ein.

Um Talente in im Verein zu fördern wurde die corona-bedingte Pause genutzt um mit „Technofutbol“ - einer Fußballschule aus Oberösterreich -

eine Kooperation einzugehen Einmal pro Woche findet am Sportplatz in Förderlach ein Training unter professioneller Leitung statt. Beim Sichtungstraining Mitte April waren rund 50 Kinder aus Wernberg und Umgebung anwesend.

Zudem organisiert „Technofutbol“ vom 2. bis zum 8. August

für Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2015 ein Fußballcamp in Förderlach.

Info:

www.technofutbol.org
bzw. bei Obmann Wolfgang Korschach
Tel.: 0676 / 8205 1404

CLEVERDRUCK24



BESCHRIFTUNGEN - TEXTILDRUCK - WERBETECHNIK REGIONAL & NACHHALTIG

schräg gegenüber vom BILLA

JETZT NEU COPY SHOP WERNBERG

KOPIEREN SCANNEN DRUCKEN

INDIVIDUELL
BEDRUCKTE
TEXTILIEN



- Textildruck
- Flock - Flex
- Glitzerdruck
- Sublimation
- u.v.m...

- Bürodruksorten
- Plakate & Poster
- Kaffee Tassen
- Grafik - Design
- u.v.m...



- Keilrahmenbilder
- Autobeschriftung
- Schilder & Tafeln
- PVC - Mesh Planen

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

Tel.: 0676 / 350 3610
facebook.com/Cleverdruck24
E-mail: office@cleverdruck24.at



www.cleverdruck24.at

Bundesstrasse 19, 9241 Wernberg Tel.: 0676 / 350 3610 od. 0676 / 737 2881

ÖWR – Österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Wernberg

Keine JHV wegen COVID-19 / kooptierte Vorstandsmitglieder in der ÖWR-Einsatzstelle Wernberg

Das letzte Jahr war für alle ein Ausnahmejahr, sowohl privat als auch gesellschaftlich. Auch bei der ÖWR Wernberg mussten die Aktivitäten leider stark eingeschränkt werden. Somit konnte aufgrund der Corona-Maßnahmen heuer situationsbedingt die Jahreshauptversammlung der ÖWR-Einsatzstelle Wernberg nur in Form einer erweiterten Vorstandssitzung online per Videokonferenz abgehalten werden. Ehrungen und Beförderungen werden zu einem späteren Zeitpunkt in passendem Rahmen nachgeholt.

Hierbei wurde u.a. die vakante Stelle des Einsatzstellenleiter-Stellvertreter nachbesetzt, da Cornelia Stadler auf Grund ihres Studiums in Wien diese Funktion aus zeitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen konnte. Weiters gab es Ergänzungen bei den Referaten Techn. Kommunikation, Jugend und Erste Hilfe.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Mitgliedern der ÖWR-Einsatzstelle Wernberg, die sich auch in dieser herausfordernden Zeit unter erschwerten Bedingungen mit großem Engagement und Einsatz in den Dienst der guten Sache gestellt haben.

Die neuen Einsatzstellenleiter-Stellvertreter sind:



1. Einsatzstellenleiter-Stellvertreter: Einsatzleiter Harald Albel



2. Einsatzstellenleiter-Stellvertreter: Sanitätsbeauftragter Ing. Mario Tröthan

Suchaktion auf der Drau

Gemeinsam mit den Feuerwehren und der Polizei wurde am 27. April 2021 der Abschnitt Gummern – Kraftwerk Rennstein samt Booten und dem Polizeihubschrauber „Libelle“ in den Abendstunden nach einer zu ertrinken drohenden Person abgesucht. Einsatztaucher der Wasserrettung und Feuerwehr standen für eine etwaige Unterwassersuche bereit.



Seitens des Wasserrettung EST Wernberg waren fünf Rettungskräfte mit Boot im Einsatz.

Der gute Wasserstand und die sieben motivierten Schiffsführer machten die Fortbildung zu einer aufregenden und gelungenen Übung.

Saisonvorbereitungen / Schiffsführer Fortbildung

Das Referat Nautik, mit dem Referatsleiter Herrn Harald Albel, veranstaltete eine Schulung auf der Drau, um für den Saisonstart gut vorbereitet zu sein. Nach einer theoretischen Unterweisung wurde im Bereich der Drauschleife geübt.



Spezialist für barrierefreie Bäder, Planung, Sanitär- und Heizungsinstallationen, Reparaturen und Renovierungen:
Renate und Christian Müller.

leicht (er) leben

Müller

Installationstechnik

Christian Müller

9523 Landskron Ossiacherstrasse 28

Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15

www.mueller-installationstechnik.at

Holz in verschiedenen Dimensionen
Zuschnitt und Lieferung

Holzhandel

Sonja Lepuschitz

Landesstr. 2, 9241 Wernberg,
Tel. 0 42 52/22 28
Mobil 0 664 / 301 58 04
office@zimmerei-lepuschitz.at

Leimholz
KVH – Holz
Schnittholz
Nut und Federbretter
Latten

IN FICHTE ODER
IN LÄRCHEN

*Wir beraten
Sie gerne
7 Tage die
Woche*



Volksschul-Splitter

VS Damtschach



Der Elternverein hat Bücher für die Klassenlektüre, einige neue Spiele und Sportgeräte für den Outdoorunterricht gesponsert. Herzlichen Dank!



Das Stiegenhaus zur Bibliothek wurde mit farnefrohen Kunstwerken aus Kinderhand verschönert.



Die Kinder der GTS haben sich im Rahmen eines Kunstprojektes von Friedensreich Hundertwasser inspirieren lassen.



Im Werkunterricht wurden Geschenke für den Muttertag gefertigt.



Auch die Schülerinnen und Schüler der VS Damtschach waren in der Woche der Sauberkeit als Müllsammler unterwegs!



Das Hochbeet wurde mit Kräutern vom Gemüsehof Lassnig bepflanzt. Vielen Dank!

Kindergartensplitter

Kindergarten Damtschach



Die Kinder freuen sich über die gefüllten Osternester vom Osterhasen.



Abenteuerspielplatz Wald!



Naturbeobachtung: Der Schwarze Schnegel kriecht in den „Suppentopf“



In der Bauecke entstehen die tollsten Kunstwerke!



Beim Konstruieren sind keine Grenzen gesetzt.



Mit viel Liebe wurden die Muttertagsgeschenke hergestellt.

Kindergartensplitter

Kindergarten Goritschach



Bewegung an der frischen Luft im Garten, Wald, Garten oder einfach bei einem gemeinsamen Spaziergang.



Das gemeinsame und selbstständige Richten der Osterjause macht sichtlich Spaß!



Naturbeobachtung...wie schnell wächst die Kresse und was benötigt sie zum Wachsen.



Der Osterhase besuchte die Kinder im Kindergarten und brachte die Kinderaugen zum Strahlen!



Kreativ sein und mit viel Liebe ein tolles Kunstwerk gestalten...



Alfred Schlese
Roseggerstraße 28
9241 Wernberg
Tel. Nr: 0 676/840 888 602

e-mail: office@schlese.at www.schlese.at

BETONSCHNEIDEN • KERNBOHREN • ABBRUCH • ENTSORGEN • ERDBAU

Kindergartensplitter

Kindergarten Wernberg



Mengenlehre und Farbenlehre wurden spielerisch in das Osterthema verpackt. So macht Lernen Spaß!



Bei Ausflügen in den Wald wird besonders die soziale Entwicklung der Kinder gefördert. Hier wird gemeinsam ein Lager aus Ästen hergestellt.



Das Osterfest wurde mit Liedern, Geschichten und natürlich einer Osterneestsuche gefeiert. Der Osterhase hat die liebevoll selbst hergestellten Osterester gut gefällt.



Blumentöpfe wurden individuell bemalt und jedes Kind hat für zu Hause eigenständig Kresse gesät.



Eine gesunde Osterjause gehört zum Osterfest. Diese Jause wurde von den Kindern selbst gerichtet und vor allem die Kressebrote haben herrlich geschmeckt.



Die Kinder dürfen jeden Tag in der Kreativecke ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Kleben, schneiden, falten, malen und gestalten fördert zudem auch die Feinmotorik. Jedes Kind stellt regelmäßig individuelle Meisterwerke her.



In Wernberg ist immer etwas los...



Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der derzeitigen Situation kein Veranstaltungskalender veröffentlicht werden kann.

Die Abhaltung aller momentan geplanten Veranstaltungen unterliegt dem jeweils aktuell gültigen Maßnahmenkatalog der Österreichischen Bundesregierung.

Vorankündigung

USC Wernberg & Kneipp Aktiv Club Feldkirchen
in Kooperation mit der Sportunion Kärnten:



Kostenloses UGOTCHI-Sommerncamp für natur- und wanderbegeisterte Volksschulkinder

19.07.2021	Woroun auf der Spur
20.07.2021	Poitschacher Graben
21.07.2021	Adlerwarte Landskron
22.07.2021	Bienenwanderung Moosburg
23.07.2021	Finsterbach-Wasserfälle
27.07.2021	Bleistätter Moor oder Steindorfer Wasserfall
28.07.2021	Fuchsfährte in Oberaichwald
29.07.2021	Naturlehrpfad Warmbad
10.08.2021	Bienenwanderung Moosburg
11.08.2021	Lamawanderung in Steuerberg
12.08.2021	Burgruine Finkenstein
17.08.2021	Liebenfelser Wasserwanderweg
18.08.2021	Töpferworkshop in Moosburg
19.08.2021	Pferde- und Lamahof in Hart

Die Betreuung der Kinder wird über das Projekt „Kinder gesund bewegen 2.0“ finanziert. Eventuell anfallende Eintritts- oder Transferkosten sind von den Eltern zu übernehmen.

Auskünfte und Anmeldungen bitte **ausschließlich ab Juni 2021** bei:

Angelika Krendelsberger Tel.: 0664 / 41 49 470 oder
Manuela Jordan Tel.: 0664 / 45 27 006

- Begrenzte Teilnehmerzahl ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich!
- Von ca. 7.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr. Uhrzeiten sind von den Ausflugszielen abhängig.
- Transferkosten sowie Eintrittsgebühren sind selbst zu bezahlen
- Jause, gutes Schuhwerk und eventuell Regenschutz sind mitzubringen

Vorbehaltlich Covid19-bedingter Änderungen. Aktuelle Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei den Kursleitern!

Vorankündigung

**ÖWR
Österreichische Wasserrettung
Einsatzstelle Wernberg
Schwimmkurse 2021**



Die ÖWR Einsatzstelle Wernberg plant für den bevorstehenden Sommer Rettungsschwimmkurse, Kraulkurse und Anfängerschwimmkurse.

Geplante Termine Anfängerschwimmkurse:

12. bis 23. Juli 2021
Kurs 1: 10.00 Uhr

26. Juli bis 06. August 2021
Kurs 2: 13.30 Uhr
Kurs 3: 14.45 Uhr

Treffpunkt: Einsatzstelle Wernberg / Freibad der Gemeinde Wernberg

Termine für Rettungsschwimm- und Kraulkurse derzeit noch nicht fixiert.

**Termine / Infos / Anmeldung:
Einsatzstellenleiter Mag. Günther Marx**

Mail: edv.wernberg@oewr-kaernten.at
Web: wasserrettungwernberg.wordpress.com (Kurse)

Vorbehaltlich Covid19-bedingt notwendiger Änderungen.



Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverband
Tel. 04242 / 4 55 54
www.arta.at



ROBERT LENK
RAUCHFANKEHRERMEISTERBETRIEB

- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Tel. 0699-1110 2662
Tel. 0699-196802 23
www.lenk.at

Galerie Wernberg

Vorankündigung

Ausstellung: Ausstellung „Masters of Wisdom“

01. September bis 31. Dezember 2021



Zeichnungen:

Die Serie aus Bleistift-Zeichnungen zeigt Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen, welche außergewöhnliches für die Menschheit geleistet haben, bzw. leisten. Eines haben sie alle gemeinsam,



die Welt ein kleines Stück besser zu machen und die Menschen in einem friedlichen Miteinander näher zu bringen.

Zur Person:

Der gebürtige Salzburger Gerhard Franz Grasl betrieb in

Bad Reichenhall eine Heilpraxis für Psychotherapie, Meditation und Yoga. Er beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Meditation und der Übereinstimmung westlichen Denkens mit den alten Schriften der indischen Veden. Aus diesem wirken heraus ist die Serie „Masters of Wisdom“ entstanden.

Seit drei Jahren lebt Gerhard Franz Grasl mit seiner Frau Rafaela in Wernberg.

Gerhard Franz Grasl zur Serie „Masters of Wisdom“: „Es fasziniert mich, ein Porträt mit Bleistift zu Papier zu brin-

gen, da ist alles reduziert bis auf den Ausdruck im Gesicht, nichts lenkt ab, übrig bleibt die Widerspiegelung des Wesens dieser großen Persönlichkeiten.“



Galerie Wernberg Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag und Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr



KONTAKT:

Gemeindeamt Wernberg Tel. 04252 / 3000



GOLF VELDEN
WÖRTHERSEE
www.golfvelden.at

GOLFEN AUSPROBIEREN? JETZT
KOSTENLOS ABSCHLAGEN IM
GOLF-PARADIES

GUTSCHEIN
150 Bälle für die
Driving Range
Leihschläger

Einlösen in der Saison
2021. Pro Person nur
ein Gutschein einlösbar.
Kann nicht in bar ab-
gelöst werden.



**UNS GEHT'S
UM SIE**

Christian Jakobitsch
Bezirksdirektor
M +43 676 8259 5010
christian.jakobitsch@generali.com
generali.at/christian.jakobitsch

Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 werden Ihre persönlichen Daten noch besser geschützt.

Eine Veröffentlichung der Geburtstage unter „AMTLICHES“ in der Rubrik „WIR GRATULIEREN“ ist nur mehr mit Ihrer ausdrücklichen, **schriftlichen Einverständniserklärung** möglich.

Diese Einverständniserklärung kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Sie freuen sich weiterhin über die Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der Gemeindezeitung?

Dann ersuchen wir höflich um Retournierung des untenstehenden Abschnittes! Herzlichen Dank!



An das
Gemeindeamt Wernberg
z.Hd. Brigitte Hernler

Bundesstraße 11
9241 Wernberg

Mail: brigitte.hernler@ktn.gde.at
Fax: 04252 / 3000 - 41

Retournierung per **Post**, per Abgabe in unseren **Briefkasten** links des Haupteinganges oder **persönlich** zu unseren Amtszeiten.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Veröffentlichung der nachstehenden Daten anlässlich meines Geburtstages (ab 75) in der Gemeindezeitung unter „Amtliches“ / Rubrik „**WIR GRATULIEREN**“ einverstanden.

Bitte LESERLICH in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen:

Vorname(n), Nachname: _____

Straße, Hausnummer: _____

geboren am: _____ *Veröffentlicht wird lediglich das ALTER in JAHREN, jedoch nicht das genaue Geburtsdatum.*

Ort, Datum

Unterschrift

Bei NICHT EIGENHÄNDIGER UNTERSCHRIFT:

**Vorname(n), Nachname,
Verwandtschaftsverhältnis
der unterschreibenden Person:** _____

*Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung meiner Daten in der Gemeindezeitung, Rubrik „**WIR GRATULIEREN**“ kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.*



Wernberger Storchenlandebahn

*Wenn aus Liebe Leben wird, hat
das Glück einen Namen!*

Liebe Eltern!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Nachwuchs in unserer vierteljährlich erscheinenden Gemeindezeitung vorzustellen. Bitte senden Sie ein Foto in guter Qualität und einen kurzen Text (Name des Kindes, Namen der Eltern, Größe, Gewicht, Geburtsort ...) mit dem Betreff "Babyfoto Gemeindezeitung" per E-Mail an: andrea.kaiser@ktn.gde.at

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

Ester Maria VENTURA



Über **Ester Maria**, die am 25.03.2021 mit 51 cm und 3.100 Gramm geboren wurde, freuen sich die stolzen Eltern Emiliano und Paola Ventura.

Andreas Bernhard SCHWARZ



Andreas Bernhard macht Anita und Dr. Friedrich Schwarz zu übergelücklichen Eltern. Er wurde am 11.05.2021 in Villach mit 3.296 Gramm und 49 cm geboren.

Wir gratulieren herzlich!

DER NEUE
**RENAULT
ARKANA**
Natürlich Hybrid



Schon ab
€ 25.490,-
Inkl. Finanzierungs- und
Versicherungsbonus¹



Alle Preise und Aktionen verstehen sich inkl. aller anwendbaren Steuern, Händlerbeteiligung und Boni (Modell-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), für Privatkunden, bei Kaufvertragsabschluss eines neuen Renault PKW bis 30.06.2021 bei teilnehmenden Renault Partnern. ¹Finanzierungsbonus i.H.v. bis zu € 1.250,-, abhängig vom finanzierten Modell (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis) und Versicherungsbonus i.H.v. € 500,- (gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus / Wv. Städtische mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung.) sind freibleibende Angebote von Renault Finance, gültig für Verbraucher, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Kombiniertes Verbrauch 4,9-6,1l/100km, CO₂-Emissionen 111-138g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



**KAROSSERIE
HASSLER**
Wernberg

Bei uns ist Ihr Auto in besten Händen

...und das seit über 50 Jahren

Kostenloser Check!
Lack- und Unterboden

- Spenglerei • Lackiererei
- Abschleppdienst
- Leihwagen • Klimaanlage Service
- computergesteuerte 4-Rad-Achsvermessung
- Windschutzscheiben Reparaturservice
- Reparatur von Hagelschäden
- Direktverrechnung mit allen Versicherungen
- Oldtimer-Restoration

Tel.: 0 42 52 / 21 56 Fax: 21 56 Dw 40
Email: karosserie.hassler@aon.at
www.karosserie-hassler.at
Mobil: 0 664 / 53 65 374 oder 0 664 / 33 86 411



Geburtstagsgrüße



In den vergangenen Wochen war es aufgrund der bekannten Umstände nicht möglich, Geburtstagsgrüße persönlich zu überbringen.

Dennoch wurden die Jubilare von Bürgermeisterin Doris Liposchek und VbGmⁱⁿ Marlene Rogi mit Geschenk und Glückwunschkarte bedacht. Die Zustellung erfolgte - den Sicherheitsmaßnahmen entsprechend - kontaktlos durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes.

Allen „Geburtstagskindern“ möchten wir auf diesem Wege noch einmal herzlich gratulieren!

Aufruf der Wernberger Jägerschaft

In die Sommermonate fällt die Brut- und Setzeit der Wildtiere. Die neugeborenen Jungtiere sind besonders durch Störungen von Spaziergängern und Freizeitsportlern gefährdet. Wald- und Wiesen sind das Speise- und Schlafzimmer von Reh, Hase und Co. Gönnen Sie den Tieren ihren natürlichen Lebensraum und bleiben Sie auf den vorgegebenen Wegen.

Bitte halten Sie auch Ihren Hund von den Rückzugsorten der Wildtiere fern und nehmen Sie ihn an die Leine.

In der freien Natur ist Platz für alle - nehmen wir Rücksicht und sorgen so für Entspannung von Mensch und Tier.

Herzlichen Dank!





- Schnitzel
- Steaks
- Kärntner Kuchl



Täglich durchgehend warme Küche von 11 bis 22 Uhr

Fruhmann ist Heimat!
 Triester Straße 1, 9241 Wernberg, Tel.: +43 (0) 4252 2221-0
 Fax: +43 (0) 4252 2221-4, office@fruhmann.at, www.fruhmann.at



- Speck & Würstl
- Kärntner Kuchl zum Mitnehmen
- Fleischer-Imbiss



Mo bis Fr von 7 bis 19 Uhr, Sa von 7 bis 17 Uhr

Fruhmann ist Heimat!
 Triester Straße 1, 9241 Wernberg, Tel.: +43 (0) 4252 2221-0
 Fax: +43 (0) 4252 2221-4, office@fruhmann.at, www.fruhmann.at



HAUS-HOF GARTENSERVICE KOBAN



- Hausmeisterservice
- Minibaggerarbeiten
- Schneeräumung
- Strauchschnitt
- Rasenpflege
- Rollrasen
- Bewässerungssysteme

10. Oktober Str. 20, 9220 Velden

Tel. 04274/51 0 86
hhgservice@gmail.com
www.koban-hhgservice.at

Amtliches



Geboren wurden

Achim Claus Kotusc u. Cynthia
Michaela Kleinberger, Felsenweg 8
Tochter Mila Teresa

Roman Haas u. Karin Klavora,
Neudorfer Weg 7
Sohn Henry Roman

Emiliano Ventura u. Paola Mariani,
Goritschacher Straße 100/1
Tochter Ester Maria

Benjamin Buser u. Nina Mosser-
Perchenig, Schmiedweg 7/2
Tochter Luisa

Thomas Klingbacher, BSc u.
Mag.phil. Michaela Klingbacher,
Ahornweg 12
Sohn Noah

Dr. iur. Friedrich u. Anita Maria
Schwarz, Gottestaler Straße 6/1
Sohn Andreas Bernhard

Bernd Johann Stechauner, MBA,
MPA u. Mag. phil. Birgit Glanzer,
Sonnleitenweg 4
Sohn Josua Peter

Geheiratet haben

**Markus Moll und
Sabrina Selina Pirker**
Dorfplatzstraße 15/3, Wernberg

**Marco Hubert Kaufmann,
Ragainer Straße 18a, und
Katharina Anna Puschacher,**
Dr. Ernst-Rothlin-Straße 5a/1,
9580 Villach

**Daniel Steiner und
Samantha Laferl**
Dorfplatzstraße 9/2, Wernberg

Wir gratulieren

78 Jahre:
Erika Themel, Laubenweg 1
Hannelore Schleinzer,
Oberpfälzer Weg 4/11

80 Jahre:
Mathilde Scheriau,
Nußbaumweg 5/1
Annemarie Maggi, Wasenweg 5/1

81 Jahre:
Ing. Reinhard Pietsch,
Föderlacher Weg 14
Josef Pichler, Hochfeldweg 14

82 Jahre:
Melitta Happe, Malerweg 7

84 Jahre:
Gerhard Happe, Malerweg 7
Dr. Reginald Vospernik,
Landesstraße 33/1

87 Jahre:
Hilbert Pirker, Ragainer Straße 16

88 Jahre:
Rudolf Rabitsch, Stauseeweg 3

89 Jahre:
Ludmilla Udermann,
Trabeniger Straße 16
Bernhard Maria Eipper,
Terlacher Straße 28

90 Jahre:
Elisabeth Ramusch, Schmiedweg 5

Verstorben sind

Renate Schneider
Oberpfälzer Weg 2

Herbert Zofall
Pfarrwiesenweg 2

Josefine Mölzer
Frohnweg 3

Maria Strasser
Klosterweg 2

**Werner Hans Alexander
Szabo**
Oberpfälzer Weg 2

Regina Kordasch
Gartenweg 23

Johann Guggenbichler
Lilienweg 6

Gabriel Immanuel Helfer
Reitschulweg 14/1

Lieselotte Grundnig
Farnweg 8/1

Siegrid Okorn
Sternberger Straße 26/4



Lorenz Oschounig
Rankenweg 17/1

Kreszentia Außerleitner
Klosterweg 2

Paula Aloisia Mazzora
Moosweg 2

Rosalia Soran
Kaltschacher Straße 10/1

LIEBE ELTERN,

um die Geburt Ihres Kindes in unserer Rubrik „Geboren wurden“ veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihre **SCHRIFTLICHE** Einverständniserklärung, welche Sie bei Abholung des Babygeschenkes am Gemeindeamt bei Frau Hernler (EG rechts, Zimmer E14) unterfertigen können.

**Wir danken für Ihr
Verständnis!**



www.huberentsorgung.at
Tel.: 0 4276 / 20 80



- Entrümpelungen
- Entsorgung Haus- und Gewerbeabfälle
- Problemstoffsammlung
- Containerservice 5 - 40m²
- Straßenreinigung
- Baum- und Strauchschnitt

Regina Kordasch (1954 – 2021)

*„Der Tod ist groß.
Wir sind die Seinen lachen-
den Munds.
Wenn wir uns mitten im
Leben meinen,
wagt er zu weinen
mitten in uns.“*

Mit diesem Zitat von Rainer Maria Rilke verabschiedete sich Bgm.in Doris Liposchek von Frau Regina Kordasch, die am Donnerstag, den 25. März im Alter von 66 Jahren unerwartet und viel zu früh verstorben ist. Sie wurde am Tag der Konstituierung des neugewählten Gemeinderates am Friedhof Gottestal beigesetzt.

Regina Kordasch wurde in Griffen geboren und wuchs in Wernberg auf, wo ihr Vater als Verwalter im Kloster Wernberg beschäftigt war. Sie war von 30.7.1991 bis 20.3.2009 für die Fraktion der ÖVP als Mitglied des Gemeinderates tätig und



hat vor allem im Familienausschusses ihr Wissen und ihre Erfahrung eingebracht. Ihr Augenmerk legte sie dabei auf den sozialen, gesundheitlichen und pflegerischen Bereich, der ihr nicht nur berufsbedingt am Herzen lag.

Auch im Pfarrgemeinderat der Pfarre Gottestal war sie ein kompetentes, engagiertes Mitglied und unterstützte mit ihrer Stimme über viele Jahre den Gottestaler Kirchenchor.

Unsere Anteilnahme gilt ihrem Gatten Josef und Ihren Kindern. Wir werden Regina Kordasch stets ein ehrendes Andenken bewahren. In unseren Erinnerungen lebt sie weiter.

Werben in der Gemeindezeitung

effizient und kostengünstig

Als betreuende Agentur beraten wir Sie gerne
Henriette Gregori, Tel.: 0664 111 8257



HEINZ HUFNAGEL
WERBEAGENTUR

AGENTUR@HEINZHUFNAGEL.AT
WWW.HEINZHUFNAGEL.AT

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten

Villach

Klagenfurter Straße 68

T 050 199 6699

office@bestattung-kaernten.at

www.ihre-bestattung.at



**BESTATTUNG
KÄRNTEN**



WILLKOMMEN IM CLUB



HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES
BEI UNSEREN JUGENDBERATERINNEN
SABRINA HUDELIST UND NATHALIE SELAN.



raiffeisenclub.at/imclub

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



NUR JETZT:
ERSTE-
HILFE-SET¹

WEIL IMMER WAS PASSIEREN KANN: MEINE RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG

Unsere Spezialisten in der Raiffeisenbank Wernberg beraten Sie gerne:

Prok. Mario
DERGASCHNIG

Prok. Martin
LASSNIG

Gertraud
TSCHLATSCHER

Peter
REITER



¹ Gilt bis 31. August 2021 für Neuverträge mit Hauptwohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt in Österreich, nicht gültig für Konvertierungen. Raiffeisenversicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungsgesellschaft AG.